

Tischtennis

Frank Stephan/Nico Grohmann vorn

Erfolg in der Königsklasse – Durchweg klare Sieger beim 29. Rödgener Nachtturnier

(nor) Das 29. Rödgener Nachtturnier machte seinem Namen wieder einmal alle Ehre, denn für die Organisatoren um Jürgen Adams war an jedem Wettkampftag erst zwischen zwei und drei Uhr am frühen Morgen Ende. Diesmal gab es durchweg klare Sieger in den einzelnen Konkurrenzen. Frank Stephan (TSV Beuern) hatte im Wettbewerb der höchsten Spielklasse mit der Watzenborner Nachwuchshoffnung Nico Grohmann die Nase vorn. Ein stattliches Preisgeld konnten die Gewinner der Bezirksklasse (15), Kreisliga (16) und der 1. Kreisklasse (14) einstreichen, das waren die Konkurrenzen mit den höchsten Starterzahlen beim traditionellen Zweier-Mannschaftsturnier. Schwache Teilnehmerzahlen gab es bei den Jugend- bzw. Schülerwettbewerben, bei den Frauen kam ein Wettbewerb erneut nicht zustande. Im gesamten weiblichen Bereich wurde nur ein einziges Team gesichtet. Angesichts dieser Umstände und des ungünstigen Wetters blieb die Gesamtteilnehmerzahl mit 87 Teams diesmal etwas unter den Erwartungen.

Königsklasse: Ohne Satzverlust kam die Beuern/Watzenborner-Paarung Frank Stephan/Nico Grohmann beim Wettbewerb der Königsklasse (Verbandsliga und höher) zum Erfolg. Gegen das Vater-Sohn-Duo Walter Grohmann und Marco Grohmann (NSC) taten sich sowohl die Zweiten Dennis Gröttsch/Bernd Reischel (TSV Beuern) als auch Drittplatzierten Jan Hartmann/Tim Leipold (TSV Allendorf/Lda.) schwer. Beide Male waren Grohmann/Grohmann nur hauchdünn mit 2:3 unterlegen.

Bezirksliga/Bezirksoberriga: Zwei Youngster des TSV Allendorf/Lda. düpierten die gesamte Konkurrenz: Jan Hartmann und Tim Leopold konnte beim Wettbewerb der Bezirksliga/Bezirksoberriga kein anders Team beikommen. Nach glatt überstandener Vorrunde stellten auch Reinhard Nau/Ralf Sänger (TSG Wieseck/TSV Klein-Linden) im Halbfinale sowie Manuel Ruschig/Carsten Schmidt (Sportfreunde Oppenrod) im Endspiel (jeweils 3:1) kein Problem dar. Ruschig/Schmidt hatten sich im Halbfinale gar mit 3:0 gegen Norbert Steinmüller/Bernd Burmann (TSV Beuern) durchgesetzt.

Bezirksklasse: In der Bezirksklassen-Konkurrenz hatten es die Halbfinals in sich, denn beide endeten mit 3:2 für die jeweiligen Endspielteilnehmer. Jannik Schaaf/Daniel Schmidt (TV Großen-Linden/TSV Utphe) mussten dabei den Oppenroder Sportfreunden Waqar Ahmad-Osswald/Andreas Schirl knapp beim 2:3 den Vortritt lassen wie Alexander Repp/Patrick Gondurak (TSG Leihgestern) Mike Scharmann/Werner Scharmann (FC Weickartshain/TSV Grünberg). Das Finale war dann eine klare Angelegenheit für Waqar Ahmad-Osswald/Andreas Schirl.

Kreisliga: Kondition war in erster Linie gefragt bei den 16 teilnehmenden Mannschaften des Wettbewerbs der Kreisliga. Die Sieger Marcel Mattern/Christoph Tschernatsch (SG Climbach/FSV Lumda) standen erst lange nach Mitternacht fest und konnten sich

ein ansehnliches Preisgeld sichern. Im Halbfinale hatten es die späteren Sieger mit Patrick Gondurak/Christian Jung (TSG Leihgestern/TSV Lützellinden) zu tun gehabt, mit 3:1 aber die Oberhand behalten. Michael Stein/Michael Prost (SV Inheiden) hatten Martin Schrott/Malte Brückner (TSV Allendorf/Lda./TSF Heuchelheim) ebenfalls mit 3:1 besiegt. Das Finale endete dann eindeutig mit 3:0 für Mattern/Tschernatsch.

Kreisklassen: In der 3. Kreisklasse tauchen mit Wolfgang Orth/Herbert Wiethe (GW Gießen) alte Bekannte als Sieger auf. Die beiden Grün-Weißen gaben auch im Finale gegen Marcel Hahn/Dominik Bukow (VfB Ruppertsburg) nicht einen einzigen Satz ab. Zu einer nahezu einseitigen Lollarer Angelegenheit entwickelte sich der Wettbewerb der 2. Kreisklasse: Im Finale standen sich Timo Niklas/Oktay Vural und Yilmaz Mutluoglu/Markus Uhlig gegenüber, letzteres Duo erwies sich mit 3:1 als das stärkere Gespann. Beim Wettbewerb der 1. Kreisklasse waren Stefan Büttel/Jochen Range (TSV Utphe) und Bernd Gewiese/Hans Murk (TSV Langgöns) bereits in den Vorrundengruppen aufeinandergetroffen, dabei hatten sich Gewiese/Murk nur knapp mit 3:2 behaupten können. Im Endspiel konnten sich die Langgönsler dann aber klar mit 3:0 das Preisgeld sichern.

Jugendwettbewerbe: Die insgesamt elf Teams kamen aus sechs Vereinen des TT-Kreises Gießen. Nahezu Fehlanzeige bei den Mädchen, ein einziges Team (Kathrin Fina/Alisa Dietz vom TSV Beuern) spielte außer Konkurrenz bei den Jungen mit. Die Sieger des Jugend- wie des Schülerwettbewerbes setzten sich eindeutig durch: Lukas Blahowetz/Maximilian Preis (TSV Allendorf/Lda.) sowie Tim Kordyaka/Felix Kordyaka (NSC Watzenborn-Steinberg) gerieten auch nicht ansatzweise in die Gefahr einer Niederlage. Spannend war es im Halbfinale bei den Schülern, hier mussten Oscar Bäcker/Nico Solbach (NSC W.-Steinberg) dem Lumdatale Duo Tom Tworuschka/Jan Lohwasser knapp beim 2:3 den Vortritt lassen. Den zweiten Platz im Jugend-Wettbewerb konnten Robin Schreiber/Moritz Schreiber (TSV Klein-Linden) ebenfalls nur knapp mit 3:2 gegen Jan-Lukas Lich/Robin Schwarz (TSV Allendorf/Lda.) für sich entscheiden.

Altersklassen: Der Seniorensport fristet im Tischtennis-Kreis Gießen weiter ein kümmerliches Dasein, denn nur fünf Teams traten an die Tische. Die Sieger Claus Boller/Axel Gasse (TSG Wieseck) gaben gegen die Konkurrenz jeweils maximal ein Spiel ab.

Männliche Jugend (4/3): 1. Lukas Blahowetz/Maximilian Preis (TSV Allendorf/Lda.) 2:0; 2. Moritz Schreiber/Robin Schreiber (TSV Klein-Linden) 1:1; 3. Jan-Lukas Lich/Robin Schwarz (TSV Allendorf/Lda.) 0:2; a. K. Kathrin Fina/Alisa Dietz (TSV Beuern) damit Sieger der weibl. Jugend.

Schüler (7/5): Halbfinale: Tim Kordyaka/Felix Kordyaka (NSC Watzenborn-Steinberg) – Philipp Freese/Manfred Krupenkow (TSV Treis/Lda./TSV Al-

lendorf/Lda.) 3:1, Oscar Bäcker/Nico Solbach (NSC Watzenborn-Steinberg) – Jan Lohwasser/Tom Tworuschka (TSV Allendorf/Lda.) 2:3; Finale: Kordyaka/Kordyaka – Lohwasser/Tworuschka 3:0.

Altersklasse (5/4): 1. Claus Boller/Axel Gasse (TSG Wieseck) 4:0; 2. Christian Prell/Michael Morsch (Post SV Gießen) 3:1; 3. Reinhard Nau/Sören Heine (TSG Wieseck) 2:2; 4. Otto Dahringer/Karl-Heinz Hinn (GW Gießen/TSV Langgöns) 1:3; 5. Manfred Wagner/Wilfried Kraft (TTC Wißmar) 0:4.

3. Kreisklasse (6/10): Halbfinale: Wolfgang Orth/Herbert Wiethe (GW Gießen) – Christian Becker/Constantino Perri (TSG Lollar) 3:0; Andreas Schmidt/Uwe Gieß (TSV Beuern/Post-SV Gießen) – Marcel Hahn/Dominik Bukow (VfB Ruppertsburg) 1:3; Finale: Wolfgang Orth/Herbert Wiethe – Marcel Hahn/Dominik Bukow 3:0.

2. Kreisklasse (7/12): Halbfinale: Volker Sahl/Axel Heckner (GW Gießen) – Timo Niklas/Oktay Vural (TSG Lollar) 2:3; Nabi Ibrahimtzik/Klaus Wroblewski – Yilmaz Mutluoglu/Markus Uhlig (alle TSG Lollar) 1:3; Finale: Timo Niklas/Oktay Vural – Yilmaz Mutluoglu/Markus Uhlig 1:3.

1. Kreisklasse (14/16): Halbfinale: Stefan Büttel/Jochen Range (TSV Utphe) – Jürgen Pitsch/Uwe Schäfer (SV Odenhausen/Lda.) 3:0; Michael Prost/Heiko Gerlach (SV Inheiden) – Bernd Gewiese/Hans Murk (TSV Langgöns) 0:3; Finale: Stefan Büttel/Jochen Range – Bernd Gewiese/Hans Murk 0:3.

Kreisliga (16/19): Halbfinale: Patrick Gondurak/Christian Jung (TSG Leihgestern/TSV Lützellinden) – Marcel Mattern/Christoph Tschernatsch (SG Climbach/FSV Lumda) 1:3; Michael Stein/Michael Prost (SV Inheiden) – Martin Schrott/Malte Brückner (TSV Allendorf/Lda./TSF Heuchelheim) 3:1; Finale: Marcel Mattern/Christoph Tschernatsch – Michael Stein/Michael Prost 3:0.

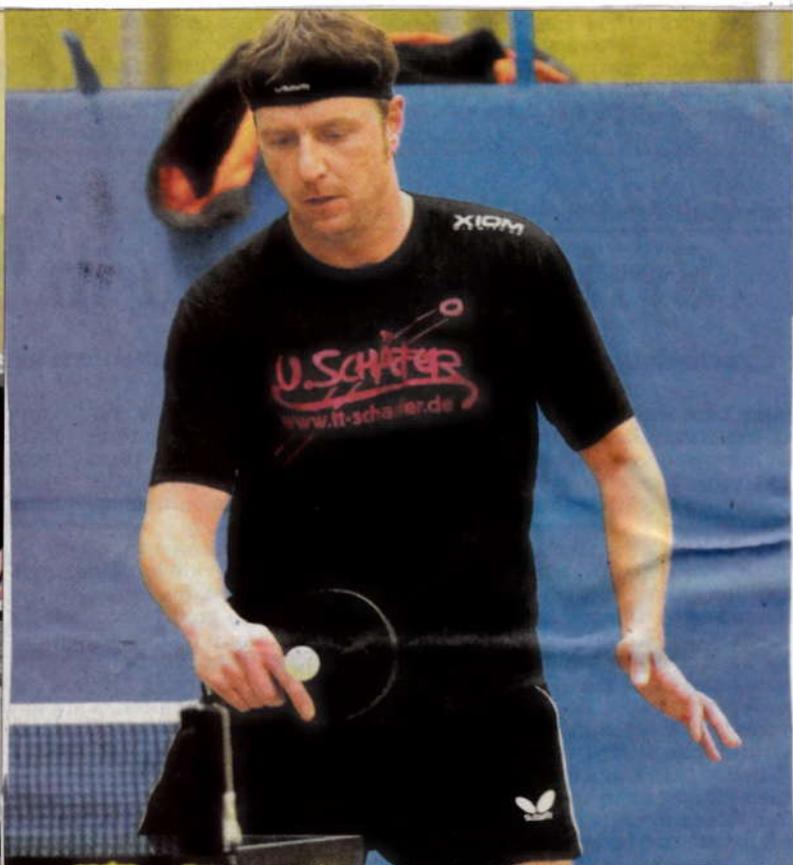
Bezirksklasse (16/15): Halbfinale: Jannik Schaaf/Daniel Schmidt (TV Großen-Linden/TSV Utphe) – Waqar Ahmad-Osswald/Andreas Schirl (Spfr. Oppenrod) 2:3; Alexander Repp/Patrick Gondurak (TSG Leihgestern) – Mike Scharmann/Werner Scharmann (FC Weickartshain/TSV Grünberg) 2:3; Finale: Waqar Ahmad-Osswald/Andreas Schirl – Mike Scharmann/Werner Scharmann 3:0.

Bezirksliga/Bezirksoberriga (9/4): Halbfinale: Jan Hartmann/Tim Leipold (TSV Allendorf/Lda.) – Reinhard Nau/Ralf Sänger (TSG Wieseck/TSV Klein-Linden) 3:1; Manuel Ruschig/Carsten Schmidt (Spfr. Oppenrod) – Norbert Steinmüller/Bernd Burmann (TSV Beuern) 3:0; Finale: Jan Hartmann/Tim Leipold – Manuel Ruschig/Carsten Schmidt 3:1.

Verbandsliga aufwärts (4/4): 1. Frank Stephan/Nico Grohmann (TSV Beuern/TSV Allendorf/Lda.) 3:0; 2. Dennis Gröttsch/Bernd Reischel (TSV Beuern) 2:1; 3. Jan Hartmann/Tim Leipold (TSV Allendorf/Lda.) 1:2; 4. Walter Grohmann/Marco Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg) 0:3.



TISCHTENNIS: Für Martin Schrott (TSV Allendorf/Lda, r.) kam mit Malte Brückner (TSF Heuchelheim) beim 29. Rödgener Nachtturnier im Aufzuge des Rödgener Nachtturniers an der Seite von Christoph Tschernatsch (FSV Lumda) in der Kreisliga. (Foto: ras)



TISCHTENNIS: Marcel Mattern (SG Climbach) triumphiert bei der 29. Auflage des Rödgener Nachtturniers an der Seite von Christoph Tschernatsch (FSV Lumda) in der Kreisliga. (Foto: ras)

Tischtennis

Doppelsieg für für Tobias Weber

Vereinsmeisterschaften des TV Großen-Linden in Leihgestern

(-) Ihre Halle brannte ab, aber die Aktivität der Tischtennis-Abteilung des TV Großen-Linden ist ungebrochen. Wie es Tradition ist, wurden »zwischen den Jahren« die Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Die TSG Leihgestern, die den Großen-Lindenern schon mehrfach ihre Halle zur Verfügung gestellt hatte, zeigte sich auch diesmal großzügig gegenüber den »Heimatlosen«.

Zwar lag die Beteiligung niedriger als in den Vorjahren, aber die Volkshalle Leihgestern sah wieder viele spannende Kämpfe. Das Turnier begann in zwei Gruppen und wurde dann mit einer K.-o.-Runde abgeschlossen. Wer in diesem Jahr den Durchbruch der Jugend er-

wartet hatte, sah sich getäuscht. Da konnte man schon eher als Überraschung werten, dass Helmut Eichler und Thorsten Dürr aus der dritten Mannschaft bis ins Halbfinale vordrangen. Hier mussten sie allerdings gegen Tobias Weber und Hans-Jürgen Künz die Segel streichen, die zum Stamm der ersten Mannschaft gehören.

Das Endspiel zwischen Künz und Weber stellte an die Kondition der beiden Akteure hohe Anforderungen, hatten sie doch schon über 30 Sätze in den Beinen. Künz leistete im ersten Satz die stärkste Gegenwehr und unterlag erst in der Verlängerung mit 13:15. Danach musste er aber seinem Gegner die beiden Sätze überlassen.

Tobias Weber errang damit zum ersten Mal den Titel des Vereinsmeisters. Im Doppel brachte Weber mit seinem Partner Christoph Diener auch dieses Kunststück fertig. Nachdem die beiden in einer knappen Begegnung Gath/Frodl-Dietschmann eliminiert hatten, setzten sie sich auch im Finale gegen Christian Dietz/David Schmiedhofer durch.

Die Vereinsmeister 2010, Einzel: 1. Tobias Weber, 2. Hans-Jürgen Künz, 3. Thorsten Dürr, 3. Helmut Eichler – Doppel: 1. Christoph Diener/Tobias Weber, 2. Christian Dietz/David Schmiedhofer, 3. Reiner Gath/Simon Frodl-Dietschmann, 3. Horst Guckelsberger/Hans-Jürgen Künz.



Die Sieger und Platzierten der Vereinsmeisterschaften des TV Großen-Linden.

(Foto: privat)

Angelina Gürz verteidigt ihren Titel

Zweitliga-Akteurin des NSC Watzenborn-Steinberg schlägt im Finale Désirée Czajkowski – Fabian Moritz starker Dritter

(kel/kus) Angelina Gürz vom Zweitligisten NSC Watzenborn-Steinberg hat ihren Titel bei den Hessischen Tischtennis-Einzelmeisterschaften

in Kassel verteidigt. Im Finale des Dameneinzels schlug sie ihre Mannschaftskollegin Désirée Czajkowski in fünf Sätzen. Für eine Riesen-

überraschung bei den Männern sorgte Fabian Moritz vom NSC Watzenborn-Steinberg, der den hervorragenden dritten Platz belegte.

»Das war ein ganz enges Match. Wir kennen uns gut und wissen genau, wo wir hinspielen müssen. Bei den drei knappen Sätzen hatte ich das bessere Ende für mich«, freute sich die Linkshänderin Angelina Gürz nach ihrer Titelverteidigung, die sich durch einen 4:1-Sieg (11:2, 11:9, 5:11, 11:9, 12:10) perfekt machte. »Gegen Angelina ist es immer schwer. Ich komme einfach nicht durch. Mir hat in den entscheidenden Spielsituationen die Ruhe gefehlt. Ich werde dann ein wenig zu hektisch«, berichtete die Finalistin Czajkowski. Es hätte auch anders kommen können. Denn Gürz hatte im Viertelfinale gegen Lokalmatadorin Alena Lemmer (Eintracht Baunatal) ganz schön zu kämpfen, um das 13-jährige Ausnahmetalent mit 11:9, 9:11, 9:11, 11:7, 11:9 und 11:7 zu besiegen. »Alena hat hervorragend gespielt. Ich wusste, dass ich mehr variieren muss und habe daher die Taktik umgestellt. Auch wenn ich öfter hintenlag, habe ich doch gewusst, dass ich es schaffen kann.« Im Halbfinale ließ Gürz der Straffelerin Nadrea Hofmann nicht den Hauch einer Chance, und auch Désirée Czajkowski hatte gegen Mitfavoritin Lena Krapf (SV Darmstadt 98) beim 4:1 (11:3, 11:8, 8:11, 11:5, 11:7) weniger Probleme als erwartet. Keine Chance, die Hauptrunde zu erreichen, hatten Julia Metzner, Jacqueline Kowalski und Jennifer Will (alle NSC Watzenborn-Steinberg), die in ihren Vierergruppen jeweils den vierten Platz belegten, dabei aber achtbare Ergebnisse erzielten.

Mit einem klaren 3:1-Endspielerfolg im Doppel gegen Hofmann/Textor (TTC Staffel) untermauerten Gürz/Czajkowski ihre Ausnahmestellung im hessischen Frauentischtennis. Damit war Gürz die erfolgreichste Akteurin der Meisterschaften. Bereits im Viertel- und Halb-



Die überragenden Spielerinnen der Hessischen Meisterschaften sind Angelina Gürz (1./links) und Désirée Czajkowski (2.) vom NSC Watzenborn-Steinberg, die gemeinsam Gold im Doppel holen. (Foto: kel)

nale hatte das NSC-Duo keinerlei Probleme, um sich gegen Luh-Fleischer/Weldert (3:1) und Bott/Lemmer (3:1) für das Endspiel zu qualifizieren. Die erste Runde nicht überstanden Metzner/Will (1:3) und Kowalski/Sarah Trojahn (Grebnau, 0:3).

Für eine Riesenüberraschung sorgte Fabian Moritz bei den Männern. Der Spitzenspieler des Regionalligisten NSC Watzenborn-Steinberg schaffte nach Siegen in der

K.-o.-Runde gegen Julian Mohr (TG Obertshausen, 4:2) und Michael Schneider (FV Horas, 4:1) den Sprung ins Halbfinale. Dort unterlag er aber dem chinesischen Penholderspieler Qing Yu Meng (TTC Fulda-Maberzell) deutlich in vier Sätzen. »Ein paar Punkte mehr hätte ich gegen den Erstligaspieler schon machen wollen. Mit dem dritten Platz bin ich aber mehr als zufrieden. Über die Auslosung kann ich mich wirklich nicht beschwe-

ren«, sagte Moritz. Qing Yu Meng verlor das Finale gegen Jugend-Europameister Patrick Franziska vom Erstligisten TG Hanau mit 1:4.

Moritz' Teamkollege Alexander Schreitz schaffte mit einem souveränen Gruppensieg den Sprung in die Hauptrunde und durch einen 4:2-Sieg gegen Matthias Ruppert den Sprung in die zweite Runde. Nach einer 3:4-Niederlage gegen Alexander Kretz war im Achtelfinale aber Schluss für ihn. Nico Grohmann (ebenfalls NSC) belegte in seiner Vierergruppe mit einem Sieg Platz vier. Mit ebenfalls einem Sieg aus drei Spielen beendete Frank Stephan (TSV Beuern) auf Rang drei seine Vorrundengruppe. Etwas Pech hatte der für den TTC Ober-Erlenbach startende Ex-Beuerner Dominik Scheja, der wie Torssten Mähner und Simon Huth zwei Siege einfuhr, mit 10:9 Sätzen aber minimal schlechter als seine beiden Konkurrenten (11:9) war.

Im Doppel holte Moritz an der Seite von Sascha Röhr (SV Viktoria Pörsch) seine zweite Bronzemedaille an diesem Wochenende. Nach einem Freilos schafften Moritz/Röhr mit einem 3:0-Sieg gegen Huth/Mostowys locker den Sprung ins Halbfinale, unterlagen hier aber Patrick Franziska/Alexander Krenz (TG Hanau/TTC Seligenstadt) mit 6:11, 11:7, 8:11, 5:11. Im Finale setzten sich Hans-Jürgen Fischer/Qing Yu Meng (Maberzell) mit 3:0 durch. Nico Grohmann/Frank Stephan scheiterten in Runde eins an Dominik Scheja/Mengel, die sich nach einem harten Kampf glücklich mit 3:11, 9:11, 11:8, 11:9 und 15:13 durchsetzten, ihre Achtelfinalpartie aber kampflös abgaben.



Eine ganz starke Vorstellung zeigt Fabian Moritz vom NSC Watzenborn-Steinberg bei den Hessischen Einzelmeisterschaften in Kassel. Er gewinnt im Einzel und Doppel Bronze. (Archivfoto: ras)

TSV mit sieben ersten Plätzen

Allendorf/Lda. stellt die meisten Gruppensieger – Überraschungen bleiben aus

(nor) Bei der am Wochenende ausgetragenen Tischtennis-Kreisvorrangliste der weiblichen und männlichen Jugend sowie der Schüler/innen in Gießen-West stellte der TSV Allendorf/Lda. die meisten Gruppensieger. Die Dominanz bezieht sich dabei vor allem auf den Jugendbereich und die Schüler A. Bei den B- und C-Schülern dominieren derzeit die TSF Heuchelheim. Bei Abwesenheit der besten Spieler/innen, die Vornominierungen zu den Folgeveranstaltungen erhalten hatten, konnten sich dabei einige neue Namen in Szene rücken. Drei Spielern gelang es, sich für ihre eigentliche und eine höhere Altersklasse zur Endrangliste zu qualifizieren: Tom Tworuschka (TSV Allendorf/Lda. bei Jugend und A-Schülern) sowie Lukas Matic und Adam Janicki (beide TSF Heuchelheim) bei den Schülern B und C. Auch Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lda.) gelang dieses Kunststück bei den Schülerinnen A und B.

Erfreulich daneben war besonders, dass die Teilnehmerresonanz gegenüber dem Vorjahr einen guten Zuwachs (+

zehn Prozent) zu verzeichnen hatte. Die Kreis-Endranglisten werden am 12./13. März in Rödgen ausgetragen.

In einigen Gruppen der verschiedenen Altersklassen mussten bei Punktgleichheit das bessere Satzverhältnis und gegebenenfalls auch der direkte Vergleich herhalten, um den Sieger zu ermitteln. Bei den Mädchen wurde angesichts der geringen Teilnehmerfelder bereits die Kreis-Endrangliste ausgespielt. Rebecca Stohr (SV Staufenberg) war bei der weiblichen Jugend ebenso wenig zu schlagen wie bei den Schülerinnen A und C Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lda.) und Celine Kreiling (TTC Wißmar). Spannend ging es allein in der B-Schülerinnen-Konkurrenz zu: Hier konnte sich Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lda.) bei ebenfalls 4:1-Spielen und Satzgleichheit im direkten Vergleich gegen Samira Safabakhsh (Gießener SV) durchsetzen.

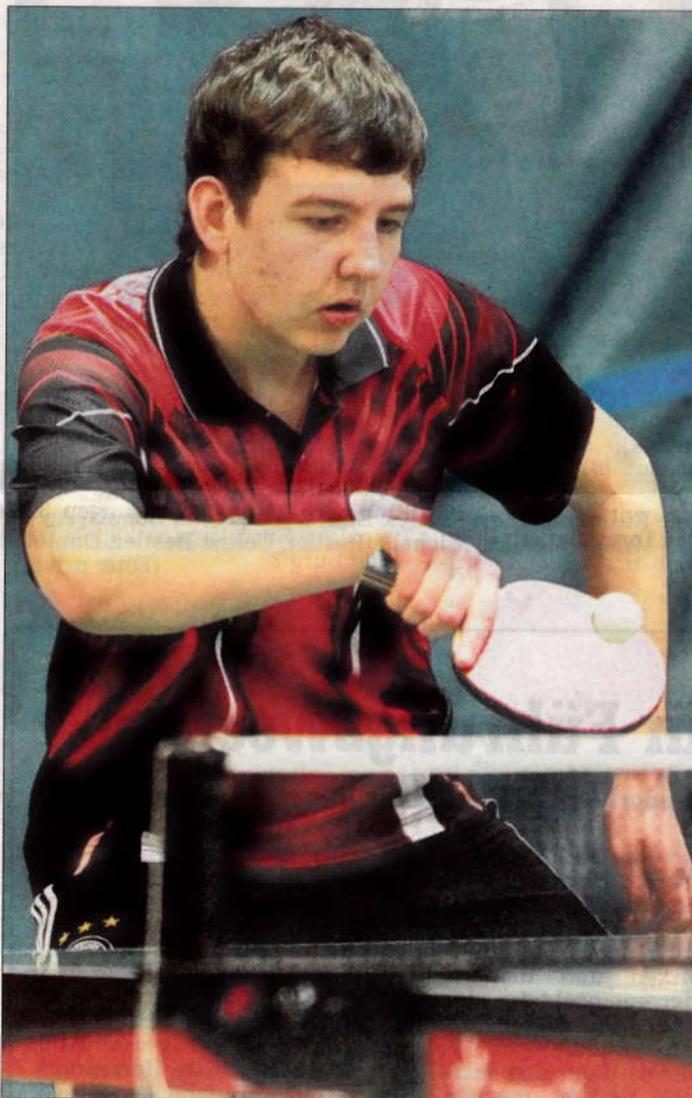
Bei den Jungen konnten sich mit Jan-Lukas Lich, Maximilian Preis, (alle TSV Allendorf/Lda.), Tim Kordyaka (NSC Watzenborn-Steinberg) und Sebastian

Oelighoff (TSV Klein-Linden) die Topfavoriten behaupten. Felix Kordyaka (NSC) und Randy Coble (TSV Klein-Linden) lieferten sich dagegen ein heißes Duell um den Gruppensieg: Kordyaka hatte überraschend gegen den spätere Dritten Timon Schwarz (Allendorf/Lda) verloren. Coble musste gegen Kordyaka gewinnen, bezog aber eine 2:3-Niederlage und wurde bei Satzgleichheit daher nur zweiter Sieger. Noch spannender war der Verlauf in Gruppe C: Dort hatte Daniel Zitzer (TSV Klein-Linden) gegen Paul Schopen (NSC) gewonnen, hatte sich aber Tom Tworuschka (Allendorf/Lda.) klar mit 0:3 beugen müssen. Tworuschka verlor zwar gegen Schopen, blieb aber um einen Satz in der Gesamtabrechnung besser als Schopen, Zitzer wurde wiederum nur einen Satz schlechter als Schopen Dritter.

In der am besten besuchten Wettkampfklasse Schüler A mit 33 Teilnehmern wurden in einer Vorrunde die 16 Teilnehmer an der Zwischenrunde ermittelt. In den vier Zwischenrundengruppen behaupteten sich dann Manfred Krupenkow und Tom Tworuschka (TSV Allendorf/Lda.) sowie Felix Brübach (Gießener SV) und Felix Droese (TV Trais-Horloff) eindeutig.

Fast nur Heuchelheimer Gruppensieger vermelden die Wettbewerbe der Schüler B und C. Während die TSF-Nachwuchshoffnungen Adam Janicki und Lukas Matic ihre Gruppen klar dominierten, hatten in Gruppe C gleich drei Spieler ein Punktverhältnis von 5:1 aufzuweisen. Der Gruppenerste Philipp Freese (TSV Treis/Lda.) hatte zwar gegen Julian Langsdorf (TSV Klein-Linden) verloren, ansonsten aber seine Begegnungen klar für sich entschieden. Langsdorf wiederum musste gegen Kevin Krendl (TV Trais-Horloff) passen, und bei Satzgleichheit entschied hier der direkte Vergleich zugunsten von Langsdorf im Kampf um Platz zwei.

Die gleiche Situation wies der Wettbewerb der Schüler C auf: Mit Adam Janicki und Donatus Wack (TSF Heuchelheim) wurden klare Gruppensieger gekürt. Eine harte Auseinandersetzung gab es in Gruppe B, in der Sieger Lukas Matic dann aufgrund des besseren Satzverhältnisses die absolute Heuchelheimer Dominanz herstellte. Matic unterlag zwar dem Dritten Alexander Parr (SV Ettingshausen) knapp mit 2:3, hatte aber den Zweiten Marius Lotz (Gießener SV) klar mit 3:0 geschlagen.



Sebastian Oelighoff (TSV Klein-Linden) wird seiner Favoritenrolle bei der männlichen Jugend gerecht. (Foto: ras)

Weibliche Jugend: 1. Rebecca Stohr (SV Staufenberg) 5:0, 2. Alieda Halbersma (SV Odenhausen/Lda.) 4:1, 3. Celine Kreiling (TTC Wißmar) 2:3/3:10, 4. Marlen Reis (NSC) 2:3/7:10, 5. Zehra Tuluk (SV Staufenberg) 2:3/7:11, 6. Charries Jennings (SV Hattenrod) 0:5.

Schülerinnen A: 1. Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lda.) 2:0, 2. Juliane Ritter (NSC Watzenborn-Steinberg) 1:1, 3. Michelle Neudert (TV Trais-Horloff).

Schülerinnen B: 1. Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lda.) 4:1/12:5 (direkter Vergleich), 2. Samira Safabakhsh (Gießener SV) 4:1/13:6, 3. Celine Kreiling (TTC Wißmar) 3:2/11:8 (direkter Vergleich), 4. Jacintha Leib (Gießener SV) 3:2/10:7, 5. Roxana Prondzion (NSC Watzenborn-Steinberg) 1:4, 6. Mareike Vogt (TSV Klein-Linden) 0:5.

Schülerinnen C: 1. Celine Kreiling (TTC Wißmar) 2:0, 2. Christine Prell (TTC Wißmar) 1:1, 3. Roxana Prondzion (NSC Watzenborn-Steinberg).

Männliche Jugend / Gruppe A: 1. Jan-Lukas Lich (TSV Allendorf/Lda.) 4:0, 2. Felix Schopen (NSC Watzenborn-Steinberg) 3:1, 3. Viktor Krupenkow (TSV Allendorf/Lda.) 2:2, 4. Nils Henning Groß (SV Odenhausen/Lda.) 1:3, 5. Florian Puls (TTC Wißmar) 0:5. - Gruppe B: 1.

Maximilian Preis (TSV Allendorf/Lda.) 4:0, 2. Pascal Kratz (FSV Lumda) 3:1, 3. Leon Terlinden (TSV Allendorf/Lda.) 2:2, 4. Rene Schäfer (Spfr. Oppenrod) 1:3, 5. Johannes Luft (NSC Watzenborn-Steinberg) 0:4. - Gruppe C: 1. Tom Tworuschka (TSV Allendorf/Lda.) 3:1/10:3, 2. Paul Schopen (NSC Watzenborn-Steinberg) 3:1/10:4, 3. Daniel Zitzer (TSV Klein-Linden) 3:1/9:5, 4. Marvin Friedrich (Sportfreunde Oppenrod) 1:3, 5. Robin Fields (Gießener SV) 0:4. - Gruppe D: 1. Sebastian Oelighoff (TSV Klein-Linden) 4:0, 2. Manfred Krupenkow (TSV Allendorf/Lda.) 3:1, 3. Tim Moritz Jung (NSC Watzenborn-Steinberg) 2:2, 4. Lukas Schwarz (Sportfreunde Oppenrod) 1:3, 5. Daniel Güttner (Gießener SV) 0:4. - Gruppe E: 1. Felix Kordyaka (NSC Watzenborn-Steinberg) 4:1/14:5 (d.V.), 2. Randy Coble (TSV Klein-Linden) 4:1/14:5, 3. Robin Schwarz (TSV Allendorf/Lda.) 3:2, 4. Alexander Heß (TSG Leihgestern) 2:3/8:10, 5. Benjamin Zahn (TSG Reiskirchen) 2:3/7:11, 6. Jaron Bornhäuser (NSC Watzenborn-Steinberg) 0:5. - Gruppe F: 1. Tim Kordyaka (NSC Watzenborn-Steinberg) 4:0, 2. Lukas Blahowetz 3:1, 3. Julian Pfeifer (beide TSV Allendorf/Lda.) 2:2, 4. Leon Laucht (TTC Wißmar) 1:3, 45. Alexander Granichny (Gießener SV) 0:4.

Schüler A / Zwischenrunde (Plätze 1-3 für Endrangliste qualifiziert): Gruppe A: 1. Manfred Krupenkow (TSV Allendorf/Lda.) 3:0, 2. Alexander Granichny (Gießener SV) 2:1, 3. Lukas Neumann (TSV Allendorf/Lda.) 1:2, 4. Marvin Schreiber (TSG Leihgestern) 0:3. - Gruppe B: 1. Felix Brübach (Gießener SV) 3:0, Lukas Böhn (SV Odenhausen/Lda.) 2:1, 3. Jan Kampermann (Gießener SV) 1:2, 4. Steffen Samesreuter (TuS Eberstadt) 0:3. - Gruppe C: 1. Felix Droese (TV Trais-Horloff) 3:0, 2. Oscar Bäcker (NSC Watzenborn-Steinberg) 2:1, 3. Gregor Maximilian Demes (TSV Allendorf/Lda.) 1:2, 4. Philipp Freese (TSV Treis/Lda.) 0:3. - Gruppe D: 1. Tom Tworuschka (TSV Allendorf/Lda.) 3:0, 2. Nico Solbach (NSC W.-Steinberg) 2:1, Leon Terlinden (TSV Allendorf/Lda.) 1:2, 4. Daniel Frickel (SV Odenhausen/Lda.) 0:3.

Schüler B / Zwischenrunde (Plätze 1-4 für Endrangliste qualifiziert): Gruppe A: 1. Lukas Matic (TSF Heuchelheim) 5:0, 2. Philipp Helfenritter (Gießener SV) 4:1, 3. Till Schreiber (TSV Klein-Linden) 3:2, 4. Henrique Wrobel (SG Climbach) 2:3, 5. Jannis Wanke (SV Hattenrod) 1:4, 6. Simon Gebauer (VfB Ruppertsburg) 0:5. - Gruppe B: 1. Adam Janicki (TSF Heuchelheim) 6:0, 2. Timon Schwarz (TSV Allendorf/Lda.) 5:1, 3. Yannik

Scheer (TSV Klein-Linden) 4:2, 4. Tristan Kutscher (SG Climbach) 3:3, 5. Marius Lotz (Gießener SV) 2:4, 6. Moritz Haupt (TTG Eberstadt/Muschenheim) 1:5, 7. Frederik Margolf (VfB Ruppertsburg) 0:6. - Gruppe C: 1. Philipp Freese (TSV Treis/Lda.) 5:1/17:4, 2. Kevin Krendl (TV Trais-Horloff) 5:1/16:7, 3. Julian Langsdorf (TSV Klein-Linden) 5:1/17:8 (d.V.), 4. Michael Ulrich (TSV Langgöns) 3:3, 5. Serdar Grauberger (VfB Ruppertsburg) 2:4, 6. Philip Tirm Tran (Gießener SV) 1:5, 7. Mika Hagemann (TSV Klein-Linden) 0:6.

Schüler C (Plätze 1-3 für Endrangliste qualifiziert): Gruppe A: 1. Adam Janicki 4:0, 2. Leon Kossatz (beide TSF Heuchelheim) 3:1, 3. Benjamin Hochgesand (TSG Leihgestern) 2:2, 4. Tim Wagner (SG Climbach) 1:3, 5. Cornelius Lang (TSV Beuern) 0:4. - Gruppe B: 1. Lukas Matic (TSF Heuchelheim) 3:1/11:3, 2. Marius Lotz (Gießener SV) 3:1/9:3, 3. Alexander Parr (SV Ettingshausen) 3:1/9:5, 4. Dustin Kern 1:3, 5. Hendrik Stroh (beide SG Climbach) 0:4. - Gruppe C: 1. Donatus Wack (TSF Heuchelheim) 5:0, 2. Simon Habermehl (TSG Leihgestern) 4:1, 3. Johannes Yakut (TSV Beuern) 3:2, 4. Tim Neuhof (TSV Langgöns) 2:3, 5. David Hoyer (TSV Klein-Linden) 1:4, 6. Tobias Kutscher (SG Climbach) 0:5.

Tischtennis 12.2.11

Timo Söhren wird Saasener Vereinsmeister

(msr) Die Tischtennisabteilung des SV Saasen richtete kürzlich unter der Regie des Abteilungsleiters Mark Philippe Keil in der Sport- und Kulturhalle des Reiskirchener Stadtteils ihre Vereinsmeisterschaften aus. Während der gut achtstündigen Veranstaltung wurden die neuen Vereinsmeister im doppelten K.-o.-System ermittelt.

Die Vereinsmeisterschaft im Einzel erkämpfte sich Timo Söhren, der im Finale gegen Vorjahressieger Timo Kaus die Oberhand behielt. Den dritten Platz belegte - wie im Vorjahr - Manuel Karger.

Im Doppel wurde jeweils ein Spieler der ersten Mannschaft mit einem Spieler der zweiten Mannschaft zusammengelöst. Nach spannenden Spielen sicherten sich Timo Söhren/Jürgen Damm die Vereinsmeisterschaft im Doppel etwas überraschend gegen Jens Masan/Mario Schultheiß. Dritter wurden Manuel Karger/Herbert Seiderer.

Abteilungsleiter Mark Philippe Keil nahm anschließend die Siegerehrungen vor. Die ersten drei einer jeden Konkurrenz bekamen jeweils einen Pokal. Der vom ehemaligen »Gasthaus Schepp« gestiftete Wanderpokal ging an den Sieger im Einzel. Die von Jürgen Damm und Ortsvorsteher Manfred Schmitt gestifteten Wanderpokale nahmen schließlich die Doppelsieger in Empfang.



TISCHTENNIS: Norbert Müller, Werner Mattern, Dieter Knebel und Jürgen Otto wurden für 500 Spiele für die Tischtennisabteilung des VfB Biersod geehrt. Marcel Mattern hat inzwischen 300 Spiele absolviert. Abteilungsleiter Jürgen Otto dankte für das langjährige Engagement und überreichte Urkunden und Präsente. Unser Bild zeigt (v. l.) Werner Mattern, Marcel Mattern, Dieter Knebel und Jürgen Otto. (la/Foto: la)

TSG Lollar auch eine Spielklasse höher vorn

Fast nur eindeutige Endspielsieger in Beuern – Kreisliga: Schirl Matchwinner für Grün-Weiß Gießen

(nor) Die Endrunde der Tischtennis-Kreispokal-Wettkämpfe in Beuern am vergangenen Wochenende war dieses Jahr geprägt von klaren Pokal-Gewinnern. Nur zwei Begegnungen – Halbfinalspiele in der 1. und 3. Kreisklasse – endeten mit dem knappsten aller möglichen Ergebnisse von 4:3 für die jeweiligen Sieger FC Rüdtingshausen und TSV Lauter II. In der Kreisliga hielt die TTSG Biebental gegen Pokalsieger Grün-Weiß Gießen lange dagegen, wobei das Match der Spitzenspieler zwischen Herbert Bartkowski und Andreas Schirl mit glücklichem Ausgang im Entscheidungssatz zugunsten der Gießener die Weichen stellte. In der 1. Kreisklasse behauptete sich die TSG Lollar, die es damit zur Titelverteidigung in der nächsthöheren Spielklasse schaffte. Nachdem man im Vorjahr im Halbfinale an der TSG Alten-Buseck mit 3:4 gescheitert war, ist der TV Trais-Horloff 2011 endlich am Ziel mit dem Pokalgewinn in der 2. Kreisklasse. Mit nur zwei Satzverlusten in beiden Spielen sicherte sich der TSV Freisenen I den Pokal in der 3. Kreisklasse.

Bei den Frauen hat sich der TSV Grünberg II kampflos für die Bezirkspokalrunde am 13. März in Fliesen qualifiziert, da keine weiteren Mannschaften gemeldet hatten.

Herren: Kreisliga: Nach zwei wenig spannenden Halbfinalbegegnungen trafen im Finale die beiden stärksten Pokal-Mannschaften der Kreisliga aufeinander. Die Kontrahenten TTSG Biebental und SV GW Gießen lieferten sich eine harte Auseinandersetzung. TTSG-Spitzenakteur Herbert Bartkowski schlug Udo Mohr von Grün-Weiß, Andreas Schirl schlug gegen Reinhold Wolf zurück. Für den späteren Sieger konnte sich Stephan Kampermann anschließend gegen Dieter Schmidt zwar mit 3:1, aber nur drei knappen Satzausgängen – zweimal 12:10 und 11:9 – durchsetzen. Und auch die Spitzenbegegnung zwischen Bartkowski und Schirl ließ an Spannung nichts zu wünschen übrig: Bartkowski lag 2:1 in Führung, aber Schirl schnappte seinem Gegner mit 11:9 und 13:11 glücklich den Zähler weg. Udo Mohr machte gegen Dieter Schmidt den Sack für die Grün-Weißen dann zu, aber auch er benötigte dazu fünf Sätze. Der Entscheidungssatz ging aber mit 11:5 klar an Mohr.

Halbfinale: TTSG Biebental – TSG Leihgestern 4:0 (Herbert Bartkowski, Reinhold Wolf, Dieter Schmidt, Bartkowski/Schmidt); TSV Allendorf/Lda. III – SV GW Gießen 1:4 (Stefan Blahowetz; Andreas Schirl/2, Stephan Kampermann, Schirl/Kamper-

mann). – Finale: TTSG Biebental – SV GW Gießen 2:4 (Herbert Bartkowski, Bartkowski/Schmidt; Andreas Schirl/2, Stephan Kampermann, Udo Mohr).

1. Kreisklasse: Da sich vier in der Tabelle der Meisterschaftsrunde ganz weit vorn befindliche Teams für die Pokalrunde qualifiziert hatten, war von spannenden Begegnungen auszugehen. Die Halbfinalpartie zwischen dem TSV Langgöns II und dem FC Rüdtingshausen wurde durch das Doppel entschieden, das Lukas Moser/Otmar Krapp mit 3:1 gegen Bernd Gewiese/Tarik Yilmaz für den FC entschieden. Lukas Moser und Tarik Yilmaz waren in ihren Einzeln ungeschlagen geblieben, Gewiese hatte Arnold Wissner bezwungen. Auf der anderen Seite besiegte Otmar Krapp im letzten Match der Begegnung Gerhard Herget. Im zweiten Halbfinale trafen die beiden Top-teams der beiden Gruppen der 1. Kreisklasse zusammen, die TSG Lollar und der Post-SV Gießen II. Von den Schwarz-Gelben konnte letztlich nur Martin Bell gegen Dirk und Matthias Thomas punkten. Denn Lollar hatte einen Nadi Memis in seinen Reihen, der seine Einzel gegen Mike Petry und Christian Koch sowie mit Steffen Lotz auch das Doppel gegen Bell/Koch gewinnen konnte. Matthias Thomas trug den fehlenden Zähler zum Einzugs ins Endspiel mit einem Erfolg über Koch bei. Im Endspiel zwischen Rüdtingshausen und Lollar konnte vom FC dann nur Lukas Moser gegen die Lollarer Macht bestehen, er besiegte Dirk und Matthias Thomas. Matthias Thomas hatte sein erstes Einzel mit 3:2 knapp gegen Arnold Wissner für die eigenen Farben entscheiden können, und auch im Doppel musste das Lollarer Duo Memis/Lotz über die volle Distanz, bestand aber erfolgreich. Dirk Thomas machte mit einem 3:1 über Otmar Krapp die Titelverteidigung der TSG Lollar auch eine Spielklasse höher perfekt.

Halbfinale: TSV Langgöns II – FC Rüdtingshausen 3:4 (Bernd Gewiese, Tarik Yilmaz 2; Lukas Moser/2, Moser/Krapp, Otmar Krapp); TSG Lollar – Post SV Gießen 4:2 (Matthias Thomas, Nadi Memis/2, Memis/Lotz); Finale: FC Rüdtingshausen – TSG Lollar 2:4 (Lukas Moser/2; Matthias Thomas, Nadi Memis, Memis/Lotz, Dirk Thomas).

2. Kreisklasse: Ganz eindeutig endete das Halbfinale zwischen dem SV Grün-Weiß Gießen II und dem TSV Beuern IV, die Gießener ließen den Buseckern dabei nicht einen einzigen Satzgewinn. Ein wenig Widerstand zu brechen hatte im anderen

Semifinale der spätere Sieger TV Trais-Horloff, denn Bastian Michel gab die Auftaktbegegnung gegen Andreas Kremer an den Lindenstruther ab. Kathrin Peinert vom VfR scheiterte dann nur ganz knapp mit 9:11 im Entscheidungssatz am TV-Akteur Jens Scheiter. Der Rest war dann aber Formsache für Trais-Horloff. Im Endspiel gab Trais-Horloff dann wiederum die erste Begegnung ab, Scheiter musste sich dem Grün-Weißen Axel Heckner beugen. Mit dem Fünfsatzerfolg von Bastian Michel über Hans-Jürgen Conrad war der Bann für den TV Trais-Horloff gebrochen, der sich endlich den Pokalsieg sichern konnte. Den Spielern des Gegners SV Grün-Weiß Gießen gelangen danach nur noch zwei Satzgewinne.

Halbfinale: TV Trais-Horloff – VfR Lindenstruth 4:1 (Andreas Kremer; Jens Scheiter, Gerrit Thäle, Michel/Thäle, Bastian Michel), SV GW Gießen II – TSV Beuern IV 4:0 (Axel Heckner, Hans-Jürgen Conrad, Lothar Batz, Conrad/Batz); Finale: SV GW Gießen II – TV Trais-Horloff 1:4 (Axel Heckner; Bastian Michel/2, Gerrit Thäle, Michel/Thäle).

3. Kreisklasse: Das Los führte im Halbfinale ausgerechnet die beiden Freisenener Teams zusammen. Die »Erste« setzte sich gegen ihre zweite Garnitur dabei eindeutig durch. Im zweiten Halbfinale der 3. Kreisklasse kam es dann zum knappsten Spielangang der gesamten Pokal-Endrunde: In der Begegnung zwischen dem TV Großen-Buseck II und dem TSV Lauter II war Martin Jany vom Verlierer der überragende Akteur, der die Lauterer Stühler und Straka in Schach halten konnte. Mit Michael Jany im Doppel kassierte er jedoch eine 1:3-Niederlage gegen Straka/Stühler. Norbert Stühler war es dann aber auch, der die Sache für Lauter mit einem 3:1 gegen Hoffmann klar machte. Zuvor hatten Straka und Schäfer jeweils gegen Michael Jany in fünf Sätzen gewonnen. Das Endspiel zwischen dem TSV Freisenen I und dem TSV Lauter II dauerte nicht einmal eine Stunde, zu überlegen waren Jan Helm, Stefan Theiß und Jürgen Uhl. Der TSV Freisenen I wurde mit nur einem einzigen Satzverlust Kreispokal-Sieger.

Halbfinale: TSV Freisenen I – TSV Freisenen II 4:0 (Jan Helm, Stefan Theiß, Jürgen Uhl, Helm/Theiß), TV Großen-Buseck II – TSV Lauter II 3:4 (Manfred Hoffmann, Martin Jany/2; Hartmut Straka, Straka/Stühler, Stefan Schäfer, Norbert Stühler); Finale: TSV Freisenen I – TSV Lauter II 4:0 (Jan Helm, Stefan Theiß, Jürgen Uhl, Helm/Theiß).



POKALSIEGER IM KREISLIGA-WETTBEWERB wird der SV GW Gießen (vorne) mit (v. l.) Andreas Schirl, Udo Moor und Stephan Kampermann durch einen 4:2-Finalsieg gegen die TTSG Biebertal mit (hinten, v. l.) Herbert Bartkowski, Reinhold Wolf und Dieter Schmidt.



POKALSIEGER IM WETTBEWERB DER 2. KREISKLASSE wird der TV Trais-Horloff mit (v. l.) Bastian Michel, Jens Scheiter und Gerrit Thäle.



POKALSIEGER IM WETTBEWERB DER 1. KREISKLASSE wird die TSG Lollar mit (vorne, v. l.) Matthias Thomas, Dirk Thomas, Nadi Memis und Steffen Lotz durch einen 4:2-Finalsieg gegen den FC Rüdtingshausen mit (hinten, v. l.) Lukas Moser, Arnold Wissner und Otmar Krapp.
(Fotos: Günter Laub)



POKALSIEGER IM WETTBEWERB DER 3. KREISKLASSE wird der TSV Freienseen I mit (vorne, v. l.) Jan-Michael Helm, Stefan Theiß und Jürgen Uhl durch einen 4:0-Erfolg über den TSV Lauter II mit (hinten, v. l.) Stefan Schäfer, Hartmut Straka und Norbert Stühler.

Tischtennis 24.02.11

Toller Erfolg für Scheja

Beuerner Nachwuchs-Ass gewinnt in Lehrte DTTB Top 12 der Schüler

(kus) Dominik Scheja hat ein weiteres Highlight gesetzt. Das Tischtennis-Ass aus Beuern hat am Wochenende das Bundesranglistenfinale DTTB Top 12 der Schüler in Lehrte gewonnen. Scheja, der im Sommer vom Oberligisten Gießener SV zum TTC Ober-Erlenbach gewechselt war, musste in elf Partien lediglich zwei Niederlagen einstecken - eine davon erst, als er bereits als Gesamtsieger feststand. Und das, obwohl er durch Knieprobleme gehandicapt war und es lange Zeit ungewiss war, ob er überhaupt würde antreten könnten.

Scheja startete mit drei klaren Siegen in das Turnier, ehe er gegen Marius Zaus (DJK Spvg. Effeltrich) eine 0:3-Niederlage kassierte (10:12, 10:12, 8:11). Gegen Jan Limbach (Mündersbach) und Pierre Kolbinger Pierre (Freiburg) musste der 14-Jährige kämpfen, ehe die 3:2-Erfolge unter Dach und Fach waren. Nach einem weiteren 3:0 über Frederick Spreckelsen (Schwarzenbeck) musste Scheja gegen Florian Bluhm (Grünwettersbach) erneut über die volle Distanz gehen, um seinen insgesamt achten Erfolg einzufahren. Nach dem deutlichen 11:5, 11:6 und 11:7 gegen den Frickenhausener Qiu Dang, der zuletzt beim Europe Top 10-Turnier in Schwechat Silber geholt hatte, stand Scheja schon vor der letzten Runde als Gesamtsieger fest - damit fiel der Druck ab, und er kassierte im letzten Spiel des Tages gegen Maikel Sauer (Weil) noch eine 0:3-Niederlage, die Scheja aber gut verschmerzen konnte.

Hinter dem Mittelhessen belegten Kilian



Stolzer Sieger: Dominik Scheja (r.) und Verbandstrainer und Ex-Profi Slobodan Grujic, der den Beuerner coachte. (privat)

Ort (Bad Königshofen, 8:3/29:14), Marius Zaus (Effeltrich, 8:3/27:14) und Maikel Sauer (Weil, 8:3/26:17) die Plätze zwei bis vier.



NSC Watzenborn-Steinberg IV, Tischtennis-Meister der Bezirksklasse 1 (hintere Reihe, v. l.): Andreas Schmalz, Pascal Solbach, Dennis Knebel; vorn (v. l.): Daniel-Alexander Blank, Kevin Vitols, Felix Stallmach. (Foto: Friedrich)

Krupenkow, Droese und Janicki »zu null«

Drei Altersklassensieger geben auch im höheren Jahrgang eine gute Figur ab – Maximilian Preis gewinnt Jugendkonkurrenz

(nor) Der TSV Allendorf/Lda. avancierte bei den am vergangenen Wochenende in Rödgen ausgetragenen Tischtennis-Kreisendränglistenspielen der männlichen Jugend sowie den Schülern A, B und

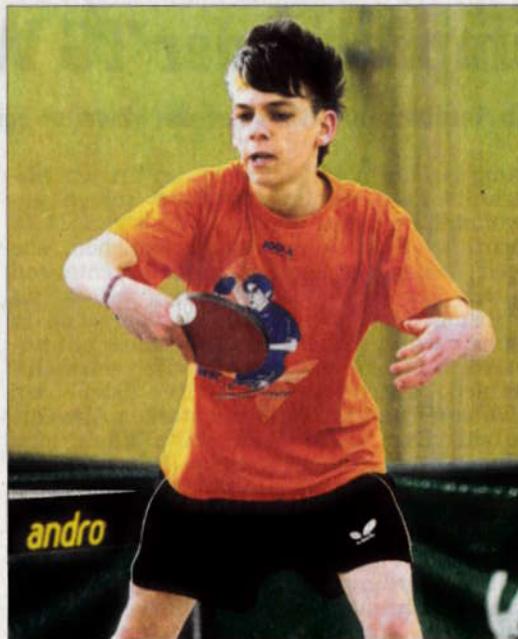
C zum erfolgreichsten Verein. Mit Maximilian Preis in der Jugendkonkurrenz und Manfred Krupenkow bei den Schülern A stellte der TSV gleich zwei Altersklassensieger.

Preis gab nur eine Partie gegen den späteren Achten Tim Kordyaka (NSC W.-Steinberg) ab. Krupenkow schaffte es sogar, eine »weiße Weste« zu behalten. Das gleiche gelang auch Felix Droese (TV Trais-Horloff) bei den Schülern B und Adam Janicki (TSF Heuchelheim) bei den Schülern C. Die drei »Zu-null«-Sieger gaben darüber hinaus auch eine Altersklasse höher eine gute Figur ab und patzierten sich dort im vorderen Bereich des Klassements.

Bei der männlichen Jugend gingen zwölf Teilnehmer an den Start. Nach 10:1-Sieger Preis reihten sich mit Lukas Blahowetz, Krupenkow und Jan-Lukas Lich drei weitere Allendorfer Talente auf den nächsten Plätzen ein. Erst danach platzierten sich die Spieler des NSC Watzenborn-Steinberg mit Felix Kordyaka und Paul Schopen. Um die Plätze vier bis sieben ergab sich mächtiges Gerangel, dort entschied oft das bessere Satzverhältnis über die Platzierung. Als Siebter konnte sich Randy Coble (TSV Klein-Linden) die Qualifikation zur Bezirksrängliste sichern.

Uneingeschränkt dominiert wurde der Wettbewerb der Schüler A unterdessen vom Allendorfer Manfred Krupenkow. Dieser lief nur bei einer Begegnung Gefahr, die Partie aus der Hand zu geben: Gegen Felix Brübach vom Gießener SV führte er schon mit 2:0, ehe aber Brübach noch den Satzausgleich schaffte. Mit 11:8 im fünften Durchgang umschiffte Krupenkow diese Klippe aber erfolgreich. Felix Kordyaka (NSC W.-Steinberg), Tom

Tworuschka (TSV Allendorf/Lda.) sowie Felix Droese (TV Trais-Horloff) und Felix Brübach sicherten sich die Bezirksränglisten-Tickets.



Lukas Blahowetz vom TSV Allendorf/Lda. sichert sich bei der Jugend Platz zwei hinter Vereinskamerad Maximilian Preis. (Foto: ras)

Wie im Vorjahr als Sieger in Szene setzte sich Felix Droese in der Konkurrenz der Schüler B. Nur gegen den späteren Sechsten Julian Langsdorf vom TSV Klein-Linden gab Droese einen Satz ab. Die eigentliche Überraschung in dieser Altersklasse war aber Adam Janicki von den TSF Heuchelheim als Zweiter, der in seiner eigentlichen Altersklasse, den Schülern C, ohne Satzverlust den Sieg davongetragen hatte. Von Platz drei bis sechs hatten alle Akteure zum Schluss eine Bilanz von 6:4 Siegen aufzuweisen. Timon Schwarz vom TSV Allendorf/Lda. verfügte aber über das bessere Satzverhältnis vor Alec Metsch (TTC Wißmar) sowie den Kleinlindener Akteuren Yannik Scheer und Julian Langsdorf.

Nach Adam Janicki konnten sich mit Lukas Matic und Donatus Wack zwei weitere Heuchelheimer die Plätze zwei und drei bei den C-Schülern erspielen. Wack konnte sich wegen des besseren Satzverhältnisses vor Alexander Parr vom SV Ettingshausen und Leon Kossatz (ebenfalls TSF Heuchelheim) behaupten. Wack hatte am Ende eine Bilanz von 16:9 Durchgängen vorzuweisen, während bei Parr 14:11 Sätze zu Buche standen und Kossatz gar ein ausgeglichenes Verhältnis aufwies (12:12).

Die zur Bezirksrängliste qualifizierten Spielerinnen und Spieler haben dann bei den Bezirksränglistenpartien im Mai und im Juni die Möglichkeit, sich sogar die Teilnahme an den Begegnungen der Hessenrängliste zu sichern.

TT in Zahlen

Kreisendrängliste im Kreis Gießen

Männliche Jugend: 1. Maximilian Preis 10:1 Siege, 2. Lukas Blahowetz 9:2, 3. Manfred Krupenkow 8:3, 4. Jan-Lukas Lich (alle TSV Allendorf/Lda.) 7:4/26:17 Sätze, 5. Felix Kordyaka 7:4/23:15, 6. Paul Schopen (beide NSC W.-Steinberg) 6:5/24:19, 7. Randy Coble (TSV Klein-Linden) 6:5/21:20, 8. Tim Kordyaka (NSC W.-Steinberg) 5:6, 9. Tom Tworuschka (TSV Allendorf/Lda.) 3:8/18:26, 10. Felix Schopen (NSC W.-Steinberg) 3:8/16:27, 11. Daniel Zitzer (TSV Klein-Linden) 2:9, 12. Pascal Kratz (TSV Lumda) 0:11.

Schüler A: 1. Manfred Krupenkow (TSV Allendorf/Lda.) 12:0 Siege, 2. Felix Kordyaka (NSC W.-Steinberg) 11:1, 3. Tom Tworuschka (TSV Allendorf/Lda.) 10:2, 4. Felix Droese (TV Trais-Horloff) 9:3, 5. Felix Brübach (Gießener SV) 7:5/30:17 Sätze, 6. Felix Schopen 7:5/25:16, 25:16, 7. Oscar Bäcker (beide NSC W.-Steinberg), 8. Lukas Neumann 5:7, 9. Leon Terlinden 4:8, 10. Gregor Demes 3:9/12:29 (alle TSV Allendorf/Lda.), 11. Lukas Böhn (SV Odenhausen/Lda.) 3:9/13:32, 12. Alexander Granichny 1:11, 12. Jan Kampermann (beide Gießener SV) 0:12.

Schüler B: 1. Felix Droese (TV Trais-Horloff) 10:0 Siege, 2. Adam Janicki (TSF Heuchelheim) 9:1, 3. Timon Schwarz (TSV Allendorf/Lda.) 6:4/22:15 Sätze, 4. Alec Metsch (TTC Wißmar) 6:4/21:16, 5. Yannik Scheer 6:4/20:16, 6. Julian Langsdorf (beide TSV Klein-Linden) 6:4/21:19, 7. Philipp Freese (TSV Treis/Lda.) 5:5, 8. Kevin Krendl (TV Trais-Horloff) 4:6, 9. Lukas Matic (TSF Heuchelheim) 2:8, 10. Till Schreiber (TSV Klein-Linden) 1:9, 11. Philipp Helfenritter (Gießener SV) 0:10.

Schüler C: 1. Adam Janicki 7:0, 2. Lukas Matic 5:2, 3. Donatus Wack 4:3/16:9 (alle TSF Heuchelheim), 4. Alexander Parr (SV Ettingshausen) 4:3/14:11, 5. Leon Kossatz (TSF Heuchelheim) 4:3/12:12, 6. Johannes Yakut (TSV Beuern) 2:5, 7. Benjamin Hochgesand 1:6/7:18, 8. Simon Habermehl (beide TSG Leihgestern) 1:6/4:20.

Mittwoch, 16. März 2011



NICHT ZU STOPPEN in der Konkurrenz der männlichen Jugend ist bei den Tischtennis-Kreisendrangelistspielen am Wochenende in Rödgen Maximilian Preis vom TSV Allendorf/Lda. (Bild links). Die Bezirksranglisten-Tickets sichern sich indes bei den A-Schülern (Bild rechts) Manfred Krupenkow (TSV Allendorf/Lahn), Felix Kordyaka (NSC W.-Steinberg), Tom Two-ruschka (Allendorf/Lda.), Felix Droese (TV Trais-Horloff) und Felix Brübach (Gießener SV). (Fotos: ras/nor)

Medaillen für Scheja

Einmal Silber und zweimal Bronze für Beuerner

(uwe) Dominik Scheja hat seine Edelmetallsammlung bei den Deutschen Meisterschaften der Tischtennis-Schüler in Wald-fischbach-Burgalbe deutlich erweitert. Eine Silber- und zwei Bronzemedailen holte der für den TTC Ober-Erlenbach spielende Beuerner.

Marco Grohmann schaffte derweil als einer der jüngsten im Feld den Sprung in die Hauptrunde des Einzelwettbewerbs. Der Zwölfjährige vom NSC W.-Steinberg gewann in seiner Vorrundengruppe zwei Spiele und musste sich nur einmal geschlagen geben. Er unterlag Maikel Sauer (ESV Weil), lieferte diesem aber einen starken Kampf (16:14, 11:13, 9:11, 7:11). In der ersten Hauptrunde war dann jedoch Endstation für Grohmann.

Ohne Niederlage bis ins Halbfinale gelangte Scheja. Hier hatte auch der 14-Jährige das Nachsehen gegen Maikel Sauer, der wiederum im Endspiel hauchdünn Dang Qiu (TTC Frickenhausen) den Vortritt lassen musste.

In der Doppelkonkurrenz holten die beiden Finalisten Qiu und Sauer gemeinsam den Titel. Sie besiegten Dominik Scheja und Dennis Huyen nach vier Sätzen und verwiesen diese damit auf Rang zwei. Marco Grohmann erreichte an der Seite von

Noah Weber (SVH Kassel) das Achtelfinale.

Im Mixed gelangte der NSCer Pokal-Wettbewerbs im Tischtennis mit Julia Hölzel (BSC Einhausen) durch ein 14:12 im Entscheidungssatz in die zweite Runde. Dort mussten Grohmann/Hölzel dann aber eine Fünfsatzniederlage einstecken. Für Dominik Scheja und Alena Lemmer ging TSG Lollar (1. Kreisklasse) die Reise indes bis in das Halbfinale. Dort verhinderten Chantal Mantz (SV Kolbermoor) und Marius Zaus (DJK Effeltrich) den Durchgang ins Endspiel. Dieses gewannen schließlich Nina Mittelham (SV Holzbüttgen) und Kilian Ort (TSV Bad Königshofen).

Die Platzierungen / Schülerin-nen-Einzel: 1. Nina Mittelham (WTTV).
Schülerinnen-Doppel: 1. Nina Mittelham/Katja Brauner (WTTV).
Schüler-Einzel: 1. Dang Qiu (Baden-W.), 2. Maikel Sauer (Baden-W.), 3. Kilian Ort (Bayern), 3. Dominik Scheja.

Schüler-Doppel: 1. Dang Qiu/Maikel Sauer (Baden-W.), 2. Dominik Scheja/Dennis Huyen (Beuern/Biebrich).
Mixed: 1. Nina Mittelham/Kilian Ort (WTTV/Bayern), 2. Chantal Mantz/Marius Zaus (Bayern), 3. Jana Neumaier/Dang Qiu (Baden-W.), 3. Alena Lemmer/Dominik Scheja.

(uwe) Bei der Endrunde des Tischtennis-Bezirk Mitte holten zwei Teams den Titel in ihren Klassen. Das Turnier in Fliesen beendeten die Bezirksoberligadamen des NSC Watzenborn-ge einstecken. Für Dominik Scheja und Alena Lemmer ging TSG Lollar (1. Kreisklasse) erfolgreich. Beide Mannschaften haben sich damit für die hessische Pokalrunde am 9./10. April in Höchst/Odenwald qualifiziert.

Die NSCLerinnen Iris Jacob, Julia Metzner, Jennifer Will und Lisa Weitzel dominierten diese Konkurrenz ebenso wie die Meisterschaftsrunde. Hier haben sie bislang noch keinen Zähler abgegeben. In der Vorrundendaten des Pokals siegten sie 4:0 über den TV Marköbel. Das Finale gewannen sie schließlich mit 4:1 gegen den TTC Altenstadt.

In der laufenden Saison der 1. Kreisklasse sind die Herren der TSG Lollar ebenfalls noch ohne Verlustpunkt. Im Pokal-Halbfinale mussten Dirk und Matthias Thomas sowie Nadi Memis allerdings hart um den Einzug ins Endspiel kämpfen. Im Vergleich mit dem TSV Niederissigheim stand es 3:3, als Dirk Thomas das entscheidende Match im fünften Durchgang gewann. Anschließend brachte ein souveränes 4:0

über den TTC Echzell II den Titelgewinn für die TSG Lollar. Der TTC Ilsdorf/Lardenbach II musste sich hingegen in dieser Klasse im Viertelfinale geschlagen geben.

Die Vorrundendaten brachte das Aus in der Herren-Bezirks-oberliga für den Gießener SV, der nur zu zweit angetreten war. Auch die TTG Mücke II kam über diese Runde nicht hinaus. Der in der Kreisliga (Gruppe 1) Drittplatzierte SV Grün-Weiß Gießen scheiterte auch im Halbfinale. Nicht besser erging es in der 2. Kreisklasse dem TV Trais-Horloff, der nach vier Fünfsatzspielen mit 2:4 gegen den späteren Pokalsieger TTC Gelnhausen verlor. Ein weiteres heimisches Team, für das im Semifinale Endstation war, startete in der Damen-Bezirksliga. Hier kam die TSG Leihgestern nicht weiter. Erst im Endspiel der Bezirksklasse gestoppt wurden die Damen des TSV Allendorf/Lda. Sie hatten zuvor ein 4:3 erkämpft, mussten dann aber der TTG Büdingen-Lorbach den Vortritt lassen. Mangels weiterer Teilnehmer standen der TSV Grünberg II und der TSV Klein-Auheim direkt im Kreisliga-Finale. In diesem hatten die Klein-Auheimer Damen das bessere Ende für sich.



Konkurrenzlos ist der NSC Watzenborn-Steinberg IV in der Bezirksoberliga. Verlustpunktfrei sind die Pohlheimerinnen frühzeitig Meister geworden. An diesem Erfolg beteiligt waren (hintere Reihe, v. l.): Iris Jacob, Nathalie Ritter und Julia Metzner sowie (vorne, v. l.) Jennifer Will und Lisa Weitzel. (Foto: Friedrich)

Zwei Titel gehen an den TSV Beuern

Aylin Yakut und Alisa Dietz vorn – Neumann (Allendorf/Lda.) und Solbach (NSC) bestätigen Favoritenrollen

(nor) Bei den Tischtennis-Kreisjahrgangsmeisterschaften, die in der neuen Sporthalle der Brüder-Grimm-Schule in Kleinlinden ausgetragen wurden, gingen wie im Vorjahr gerade einmal 40 Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1999 und jünger an den Start. Für die Kreisverantwortlichen blieb unverständlich, warum die heimischen Vereine dieser Einstiegsveranstaltung für ihre jüngsten Nachwuchsakteure fernblieben. Die Besten qualifizierten sich für die Bezirkstitelkämpfe, die am 10. April in Höchst/Nidder stattfinden werden. In den sechs ausgespielten Altersklassen gingen zwei Meistertitel an den TSV Beuern: Aylin Yakut (AK I) und Alisa Dietz (AK III) konnten sich dort klar behaupten. Im spannendsten Wettbewerb (AK I Jungen) lieferten sich Timon Schwarz (TSV Allendorf/Lda.) und Moritz Schreiber (TSV Klein-Linden) einen harten Kampf, der erst im Entscheidungssatz zugunsten des Kleinlindeners ausging. Als klarer Favorit gestartet, wurde Nico Solbach (NSC Watzenborn-Steinberg) seiner Rolle in der AK II der Jungen vollauf gerecht. Den Heuchelheimer Dreikampf in der AK III der Jungen entschied Adam Janicki deutlich für sich. Den Wettbewerb der AK III Mädchen konnte Theresa Neumann (Allendorf/Lda.) knapp vor Celine Kreiling (TTC Wißmar) gewinnen.

In der Jungen-AK I wären die beiden Endspielteilnehmer beinahe vorher gestolpert, denn sowohl Timon Schwarz (TSV Allendorf/

Lda.) als auch Moritz Schreiber (TSV Klein-Linden) hatten sich gegen den späteren Viertplatzierten Kevin Krendl (TV Trais-Horloff) nur mühsam mit 3:2 durchsetzen können. Das erwartete spannende Endspiel ging dann auch nur knapp mit 3:2 an Schreiber.

Überraschenderweise entpuppte sich die AK I der Mädchen als teilnehmerstärkste Konkurrenz. Ohne Satzverlust sicherte sich hier Aylin Yakut (TSV Beuern) den Titel vor Samira Safabakhsh (Gießener SV). In der AK II der Mädchen hatten nur zwei Spielerinnen eine Meldung abgegeben. Alisa Dietz holte hier den zweiten Titelgewinn für den TSV Beuern gegen Felicia Wack aus Heuchelheim. Die Konkurrenz der Jungen AK II dominierte erwartungsgemäß Nico Solbach (NSC Watzenborn-Steinberg). Julian Langsdorf (TSV Klein-Linden) konnte sich im Gegensatz zum Vorjahr diesmal vor Philipp Freese (TV Treis/Lda.) auf den zweiten Platz setzen.

Der Wettbewerb der Altersklasse III der Jungen verlief einseitig wie der der AK I der Mädchen, denn Favorit Adam Janicki (TSF Heuchelheim) gewann seine vier Spiele mit 3:0. Er ließ seine Vereinskameraden Lukas Matic und Donatus Wack sowie Marius Lotz (Gießener SV) klar hinter sich. Die Favoritin Theresa Neumann (Allendorf/Lumda) musste einen 1:2-Rückstand umbiegen, bevor sie sich in der AK III vor Celine Kreiling (TTC Wißmar) als Siegerin feiern lassen konnte.

Siegerliste / Altersklasse I: Jungen: (7/13):

1. Moritz Schreiber (TSV Klein-Linden), 2. Timon Schwarz (TSV Allendorf/Lumda), 3. Yannik Scheer (TSV Klein-Linden), 4. Kevin Krendl (TV Trais-Horloff), 5. Michel Ullrich (TSV Langgöns), 6. Mika Hagemann, 7. Marlon Drolsbach (beide TSV Klein-Linden). – Mädchen (12/0) 1. Aylin Yakut (TSV Beuern), 2. Samira Safabakhsh, 3. Jacintha Leib (beide Gießener SV), 4. Mareike Voigt (TSV Klein-Linden), 5. Julia Rinn (TSF Heuchelheim), 6. Sara Schäfer (Gießener SV), 7. Fabienne Visosky (TSV Klein-Linden), 8. Selina Bredemeyer (NSC Watzenborn-Steinberg).

Altersklasse II: Jungen (6/8): 1. Nico Solbach (NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Julian Langsdorf (TSV Klein-Linden), 3. Philipp Freese (TV Treis/Lda.), 4. Alec Metsch (TTC Wißmar), 5. Vincent Schmidt (TTC Wißmar), 6. Philipp Helfenritter (Gießener SV). – Mädchen (2/3): 1. Alisa Dietz (TSV Beuern), 2. Felicia Wack (TSF Heuchelheim).

Altersklasse III: Jungen (10/10): 1. Adam Janicki, 2. Lukas Matic, 3. Donatus Wack (alle TSF Heuchelheim), 4. Marius Lotz (Gießener SV), 5. Leon Kossatz (TSF Heuchelheim), 6. Johannes Yakut (TSV Beuern), 7. Marius Brand (TTC Wißmar), 8. Tim Neuhof (TSV Langgöns). – Mädchen (4/8): 1. Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lumda), 2. Celine Kreiling (TTC Wißmar), 3. Christine Prell (TTC Wißmar), 4. Roxana Przondion (NSC Watzenborn-Steinberg).

Tischtennis / Bezirkspokal

Beuern benötigt im Endspiel nur 25 Minuten

Jugend-Konkurrenz geht an TSV-Akteurinnen – Schüler aus Allendorf/Lumda werden ihrer Favoritenrolle gerecht

(nor) Einen tollen Erfolg beim Tischtennis-Berwerb der weiblichen Jugend setzte sich dabei das jüngste Team des TSV Beuern gegen die drei bis fünf Jahre ältere Konkurrenz durch. Das Endspiel gegen Fun-Ball Dortelweil dauerte nur 25 Minuten und wurde mit 4:0 gewonnen.

In der Schülerklasse wurde der TSV Allendorf/Lda. indes seiner Favoritenrolle gerecht und hielt nach zwei 4:1-Erfolgen verdientermaßen den Pokal in den Händen.

Die Schülerinnen des Gießener SV hatten unterdessen bereits im Halbfinale die schwierigste Aufgabe zu bestehen, denn dort setzte man sich knapp mit 4:3 gegen den TV Wächtersbach durch. Das Finale gegen den TV Langenbieber war dagegen eine vergleichsweise einfache Angelegenheit für die Lahnstädterinnen.

Im Wettbewerb der männlichen Jugend war der TSV Allendorf/Lda. II bereits im Viertelfinale am späteren Pokalgewinner TV Ober-Mörlen gescheitert und hatte die Endrunde in Watzborn-Steinberg verpasst. Die drei heimischen Bezirkspokal-Sieger werden ihr Können nun beim Hessenpokal am 2. Juni unter Beweis stellen.

Die Unsicherheit, was denn gegen die bis zu fünf Jahre ältere Konkurrenz auf sie zukom-

men würde, war den Beuerner Mädchen im Halbfinale der weiblichen Jugend schon ein wenig anzumerken. Man gestattete der KSG Unterreichenbach beim 4:0-Erfolg drei Satzgewinne. Im Endspiel lieferten alle drei beteiligten Spielerinnen dann eine Glanzleistung ab und schickten Fun-Ball Dortelweil nach nur 25 Minuten Spielzeit auf die Heimreise. Dabei erlaubten die TSV-Akteurinnen dem Gegner diesmal nicht einen einzigen Satzgewinn. Alisa Dietz, Aylin Yakut und Kathrin Fina waren trotz des Handicaps des Alters einfach zu stark für die Konkurrenz. Das Doppel spielten Dietz/Yakut.

Das Los entschied, dass die beiden »Gießener« Schüler-Teams im Halbfinale aufeinander treffen sollten. Nico Solbach vom NSC Watzborn-Steinberg II holte dabei im Match gegen Lukas Neumann vom TSV Allendorf/Lda. den Ehrenzähler für seine Farben. Tom Tworuschka und Manfred Krupenkow, der deshalb zu zwei Einzeleinsätzen kam und siegte, erwiesen



Die Mannschaft des Gießener SV setzte sich in der Schülerinnenkonkurrenz durch (v. l.): Nicole Mrkonjic, Sara Schäfer, Betreuer Arne Friede, Jacintha Leib, Samira Safabakhsh. (Foto: nor)

sich gegenüber Oscar Bäcker und Denise Drolsbach klar als die stärkeren Akteure an diesem Tag. Die Allendorfer behielten also mit 4:1 die Oberhand. Im zweiten Vorrundenspiel setzte sich die SG Bruchköbel mit 4:2 gegen den TTC Altenstadt durch. Genauso überlegen wie im Semifinale gestalteten die Lumdataler auch das Endspiel gegen Bruchköbel, das der TSV ebenfalls mit 4:1 für sich entscheiden konnte. Auch hier gab Lukas Neumann den Ehrenzähler an seinen Kontrahenten ab, während Tworuschka und Krupenkow in den Einzeln und im Doppel ungeschlagen blieben. Krupenkow trat auch hier zweimal erfolgreich an.

Das Halbfinale der Schülerinnen zog sich unterdessen für den Gießener SV ein wenig in die Länge, weil den Spielerinnen des TV Wächtersbach gleich drei Gegenzähler gelangen. Der TVW konterte immer wieder die GSV-Führung bis zum 3:3. Nicole Mrkonjic musste sich dabei gleich zweimal geschlagen ge-

ben, und auch das Doppel von Samira Safabakhsh/Jacintha Leib ging glatt mit 0:3 verloren. Im entscheidenden siebten Match lag Leib dann aber klar mit 2:0 vorn, sie verlor aber den dritten Durchgang knapp mit 10:12. Mit einem mehr als deutlichen 11:1-Sieg deklassierte sie ihre Gegnerin Acker aber im vierten Satz. Im Endspiel ging es dann gegen die Mannschaft des TV Langenbieber. Der GSV war gewarnt, immerhin kamen die Langenbieberinnen im Halbfinale zu einem ungefährdeten 4:1-Erfolg über den TSV Butzbach. Gegen diesen kam Sara Schäfer auf Gießener Seite zum Einsatz, die aber gegen die Langenbieberer Spitzenspielerin nur den zweiten Satz gewann. Drei 3:0-Erfolge von Samira Safabakhsh und Jacintha Leib im Einzel und gemeinsamen Doppel ebneten dann den Weg zum Pokalerfolg. Abschließend bot Samira Safabakhsh noch einmal eine feine Leistung, als sie Richter in vier Sätzen das Nachsehen gab.



Das Team des TSV Beuern behält in der Konkurrenz der weiblichen Jugend die Oberhand (v. l.): Kathrin Fina, Aylin Yakut, Alisa Dietz. (Foto: nor)

Verstärkungen sind Glücksgriffe

Mit Seim und Büttner sichern sich die Gießener frühzeitig die Meisterschaft und steigen in die Bezirksoberliga auf

Bezirksliga Männer



Die Muskeln spielen lässt der Post-SV Gießen in der Tischtennis-Betriebsliga. Das Team um die drei Morsch-Brüder sichert sich frühzeitig die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksoberliga. An diesem Erfolg beteiligt sind, (von links): Andreas Morsch, Fabian Büttner, Martin Seim, Christian Prell, Michael Morsch und Marco Morsch. (Foto: Friedrich)

(jko) Von allen anderen Mannschaftsführern der Tischtennis-Betriebsliga der Männern wurde der Post-SV Gießen vor der Saison als der »Top-Favorit« benannt. Diesen Vorschusslorbeeren wurden die »Postler« dann auch gerecht, verloren sie doch im gesamten Rundenverlauf nur ein Spiel (5:9 in Wißmar), mussten sich einmal mit einem Remis (gegen Verfolger Allendorf/Lda.) begnügen und holten sich somit frühzeitig die Meisterschaft und den damit verbundenen Bezirksoberliga-Aufstieg.

»Das war eine super Runde von unserem Team. Wir wussten, dass wir der Titelfavorit waren und als dieser haben wir uns dann auch am Ende deutlich durchgesetzt«, sagt Mannschaftsführer Andreas Morsch. »Der Aufstieg in die Bezirksoberliga mit den deutlich weiteren Fahrten wird eine große Herausforderung, aber wir freuen uns auch darauf, endlich einmal gegen andere Geg-

ner spielen zu können.« Gleichzeitig lobte er die vor der Runde zum PSV gewechselten Martin Seim (kam aus Mücke) und Fabian Büttner (Wißmar), die laut Morsch »wie eine Bombe bei uns eingeschlagen haben und für uns absolute Glücksgriffe waren«.

Hervorzuheben ist vor allem die Doppelstärke der Gießener. So spielten Andreas Morsch bzw. Seim auf den Plätzen zwei und vier im vorderen Paarkreuz, Marco Morsch in der Mitte auf Rang zwei, Büttner auf Position vier, und auch Christian Prell konnte sich im hinteren Paarkreuz in der Top zehn der Spielbilanzen positionieren.

»Für den Verein ist der Aufstieg ein Quantensprung. Neben der ersten

Mannschaft steigt auch die Reserve in diesem Jahr auf. Eine super Leistung! Das ist für einen kleinen Verein, wie wir es mit unseren circa 20 Spielern sind, ein großer Erfolg«, erklärt Andreas Morsch, der mit seinen beiden Brüdern Marco und Michael seit Jahren das Grundgerüst des Betriebsliga-Teams stellt.

Das Ziel für die neue Runde dann in der Bezirksoberliga erklärt Morsch kurz und knapp: »Klassenerhalt! Das wird schwierig genug.« Auf eventuelle Neuzugänge angesprochen, antwortete er: »Mal schauen, vielleicht kommt ja noch einer dazu. Aber im Moment gehen wir davon aus, dass wir mit der gesamten Aufstiegs Mannschaft den Klassenerhalt anpeilen.« Nach dem letzten Spiel gegen Büßfeld heute Nachmittag (16 Uhr) steht für die Truppe noch eine richtige Saure an: »Die haben wir uns nach dem Aufstieg aber auch absolut verdient«, so Morsch.

NSC IV dominiert Liga

W.-Steinberg mit weißer Weste zum Titelgewinn

(jko) Mit weißer Weste zum Titelgewinn, in allen Paarkreuzen unter den Besten der Klasse: Der NSC Watzenborn-Steinberg IV, als Favorit in die Runde der Tischtennis-Betriebsklasse 1 gestartet, wurde seiner Favoritenrolle gerecht und sicherte sich frühzeitig die Meisterschaft und den Bezirksliga-Aufstieg. Dabei sei die mannschaftliche Geschlossenheit über die gesamte Runde eine wichtige Erfolgskomponente, sagt NSC-Mannschaftsführer Stefan Solbach. Außerdem sei das Team mit kritischen Situationen – die es in dieser Saison allerdings nur sehr vereinzelt für die Pohlheimer gab – ruhig umgegangen und konnte ferner fast die gesamte Runde über mit kompletter Mannschaftsaufstellung spielen. Und selbst als dies nicht der Fall war, Spitzenspieler Andreas Schmalz war zu Beginn der Rückrunde ausgefallen, wurde er durch Ingo Hofmann adäquat ersetzt.

In der Hinrunde hatte der NSC IV nur in zwei Spielen mit richtiger Gegenwehr zu kämpfen. Dabei waren das 9:6 und 9:7 gegen Klein-Linden bzw. Großen-Linden umkämpft. Doch was in der Rückrunde passierte, lässt die Frage offen, ob der Mannschaft nicht sogar in der Betriebsliga der Durchmarsch gelungen wäre. Mit vier 9:0-Siegen hintereinander deklassierten die Watzenborner ihre Gegner teilweise und ließen der Konkurrenz keine Chance.

Dabei fielen vor allem die beiden aus der Schüler-Hessenliga eingebauten Youngster Felix Stallmach und Pascal Solbach positiv auf, die im hinteren Paarkreuz auch den ersten bzw. dritten Platz in der Gesamtbilanz erspielten. Aber auch die restlichen Akteure weisen starke Einzelbilanzen auf. So setzte sich Denis Knebel auf Platz zwei im mittleren Paarkreuz, und vorne kassierte Andreas Schmalz im gesamten Rundenverlauf nur zwei Niederlagen. Auch die Bilanzen von Daniel-Alexander Blank (Wert +53), und Kevin Vitols (+44) auf den Positionen zwei und drei können sich sehen lassen. Und auch in den Doppeln stellte der NSC IV mit Schmalz/Vitols mit 15:0-Siegen das stärkste Doppel der Liga. Außerdem zum Einsatz kamen im Meister team Stefan Solbach und Henning Bembenek.

»Für die neue Saison steht zuerst einmal das Ziel Klassenerhalt auf dem Programm. Sollte es allerdings gut laufen, können wir uns auch weiter oben platzieren«, prognostiziert Solbach für die neue Runde – dann in der Betriebsliga. Dabei soll die Mannschaft, die wahrscheinlich mit unveränderter Aufstellung an den Start geht, langfristig für die Bezirksoberliga aufgebaut werden. Weiterhin soll das Training für alle Spieler leistungsgerecht gestaltet werden, um dann mit dem eigenen Nachwuchs die Mannschaft zum gewünschten Erfolg zu bringen.

TISCHTENNIS IN ZAHLEN 2010/11

Frauen / Kreisliga: Krumbach - Watzenborn-Steinberg VI 8:0.

1. TSV Beuern III	12	90:37	22:2
2. TSV Langgöns	12	90:26	21:3
3. Krumbacher SC	12	81:43	16:8
4. TSV Grünberg II	12	56:68	10:14
5. Watzenborn-Stbg. VI	12	41:86	6:18
6. Krumbacher SC II	12	41:85	5:19
7. SV Münster	12	38:92	4:20

Männer, Kreisliga, Gruppe 1: Beuern III - GW Gießen 8:3, Oppenrod III - Allendorf/Lda. III 9:2, Lützellinden - Odenhausen/Lda. 9:2, Grüningen - Wißmar III 9:1, Wieseck II - Großen-Linden III 9:3, Leihgestern - Watzenborn-Steinberg V 9:3.

1. TSV Lützellinden	22	195:69	42:2
2. TSG Leihgestern	22	192:92	38:6
3. SV Grün-Weiß Gießen	22	172:128	31:13
4. TSG Gießen-Wieseck II	22	170:127	29:15
5. Watzenborn-Stbg. V	22	165:133	29:15
6. TV Großen-Linden III	22	151:142	23:21
7. TSV Beuern III	22	130:161	16:28
8. TV 08 Grüningen	22	118:170	14:30
9. Sportfr. Oppenrod III	22	120:174	14:30
10. TSV Allendorf/Lda III	22	121:180	11:33
11. SV Odenhausen	22	112:181	10:34
12. TTC Wißmar III	22	93:182	7:37

Kreisliga, Gruppe 2: Staufenberg II - Großen-Buseck 2:9, Klein-Linden III - Lumda 9:7, Rödgen - Weickartshain 9:5, Climbach - Biebertain 9:7, Grünberg II - Gießener SV III 1:9, Odenhausen/Lda. II - Allendorf/Lda. II 5:9.

1. TSV Allendorf/Lda II	22	194:67	42:2
2. SV RW Odenhausen II	22	185:101	35:9
3. SG Climbach	22	178:123	31:13
4. TTSG Biebertain	22	163:127	27:17
5. TTC Gießen-Rödgen	22	159:131	25:19
6. Gießener SV III	22	152:143	25:19
7. TV Großen-Buseck	22	135:152	22:22
8. FC Weickartshain	22	152:162	19:25
9. TSV Klein-Linden III	22	116:166	15:29
10. FSV Lumda	22	137:174	14:30
11. SV Staufenberg II	22	90:191	5:39
12. TSV Grünberg II	22	70:194	4:40

1. Kreisklasse, Gruppe 1: Großen-Linden IV - Staufenberg III 9:7, Klein-Linden IV - Utphe II 9:6, Inheiden - Reiskirchen II 8:8, Annerod - Saasen 4:9, Langgöns II - Eberstadt/Muschenh. II 9:1, Lollar - Frankenbach 9:5.

1. TSG Lollar	22	198:56	44:0
2. SV Inheiden	22	186:88	35:9
3. TSG Reiskirchen II	22	169:122	32:12
4. SV Saasen	22	167:128	29:15
5. TSV Langgöns II	22	153:139	28:16
6. SV Annerod	22	149:154	20:24
7. TV Großen-Linden IV	22	138:166	19:25
8. TSV Utphe II	22	126:166	15:29
9. SV Staufenberg III	22	118:179	12:32
10. Spvgg. Frankenbach	22	125:173	11:33
11. Eberstadt/Muschenh. II	22	105:176	11:33
12. TSV Klein-Linden IV	22	99:186	8:36

1. Kreisklasse, Gr. 2: Wißmar IV - Lauter 3:9, PSV Gießen II - Alten-Buseck II 9:3, Göbelnrod - Heuchelheim III 9:2, Odenhausen/Lda. III - Wieseck III

9:4, Rüdtingshausen - Lehnheim 7:9, Altenhain - Grünberg III 9:2.

1. PSV Gießen II	22	192:82	41:3
2. FC Rüdtingshausen	22	188:91	37:7
3. SV Altenhain	22	170:112	32:12
4. TSV Lauter	22	168:137	30:14
5. JSV Lehnheim	22	170:139	26:18
6. SV RW Odenhausen III	22	144:142	19:25
7. TTC Göbelnrod	22	138:149	19:25
8. TSG Alten-Buseck II	22	135:161	18:26
9. TSG Heuchelheim III	22	119:161	16:28
10. TSV Grünberg III	22	122:173	14:30
11. TSG Gießen-Wieseck III	22	111:182	10:34
12. TTC Wißmar IV	22	68:196	2:42

2. Kreisklasse, Gr. 1: Biebertain II - Ettingshausen 8:8, Watzenborn-Steinberg VI - Krumbach 9:2, Lindenstruth - Trais-Horloff 9:5, Ruppertsburg II - Climbach II 9:1, Heuchelheim IV - Lich II 0:9, Beuern IV - Gießener SV IV 4:9.

1. VfR Lindenstruth	22	197:80	43:1
2. Watzenborn-Stbg. VI	22	185:111	33:11
3. TV Lich II	22	172:104	30:14
4. TV Trais-Horloff	22	169:115	29:15
5. VfB Ruppertsburg II	22	159:128	27:17
6. TSV Beuern IV	22	149:138	23:21
7. TTSG Biebertain II	22	125:162	19:25
8. SG Climbach II	22	119:160	15:29
9. TSG Heuchelheim IV	22	112:170	15:29
10. Gießener SV IV	22	107:162	13:31
11. SV Ettingshausen	22	120:170	12:32
12. Krumbacher SC	22	75:189	5:39

2. Kreisklasse, Gr. 2: Göbelnrod II - Lollar II 1:9, Grün-Weiß Gießen II - Kesselbach 9:1, Frankenbach II - Rödgen II 4:9, Allendorf/Lda. IV - Leihgestern II 9:0.

1. TSV Allendorf/Lda. IV	18	158:44	33:3
2. SV Geilshausen	18	158:79	33:3
3. Grün-Weiß Gießen II	18	147:69	28:8
4. TSG Lollar II	18	134:95	24:12
5. TTC Gießen-Rödgen II	18	116:127	17:19
6. TV Kesselbach	18	100:135	14:22
7. SV Saasen II	18	104:142	13:23
8. TSG Leihgestern II	18	94:144	10:26
9. TTC Göbelnrod II	18	71:146	7:29
10. Spvgg. Frankenbach II	18	60:161	1:35

3. Kreisklasse, Gr. 1: Staufenberg IV - Odenhausen/Lda. II 9:2, Eberstadt/Muschenh. III - Grün-Weiß Gießen III 7:9, Frankenbach III - Watzenborn-Steinberg VII 1:9.

1. SV Grün-Weiß Gießen III	16	142:54	30:2
2. SV Staufenberg IV (Z)	16	135:62	27:5
3. Eberstadt/Muschenh. III	16	126:80	21:11
4. TV 08 Grüningen II	16	113:103	18:14
5. SV Odenhausen II	16	95:102	15:17
6. TSG Lollar III	16	93:111	13:19
7. Watzenborn-Stbg. VII	16	89:107	12:20
8. TSG Gießen-Wieseck IV	16	61:118	8:24
9. Spvgg. Frankenbach III	16	27:144	0:32

3. Kreisklasse, Gruppe 2: Trais-Horloff II - Göbelnrod III 6:9, Utphe III - Annerod II 6:9, Lich III - Rüdtingshausen II 7:9, Lumda III - Inheiden II 9:4.

1. FC Rüdtingshausen II	16	143:41	31:1
-------------------------	----	--------	------

2. SV Annerod II	16	131:63	27:5
3. TSV Utphe III	16	131:71	22:10
4. TV Lich III	16	114:76	22:10
5. SV Inheiden II	16	92:108	14:18
6. SV Staufenberg V	16	89:103	13:19
7. FSV Lumda III	16	70:118	9:23
8. TTC Göbelnrod III	16	46:128	6:26
9. TV Trais-Horloff II	16	36:144	0:32

3. Kreisklasse, Gr. 3: Beuern V - Allendorf/Lda. V 1:9, Ruppertsburg III - Lauter II 3:9.

1. FSV Lumda II	14	122:61	25:3
2. TSV Allendorf/Lda. V	14	110:65	20:8
3. TV Großen-Buseck II	14	115:73	20:8
4. TSV Lauter II	14	96:87	15:13
5. SV Geilshausen II	14	99:97	15:13
6. VfB Ruppertsburg III	14	69:104	8:20
7. TTC Wißmar V	14	68:116	6:22
8. TSV Beuern V	14	45:121	3:25

3. Kreisklasse (Her), Gr. 1: Freienseen II - Langgöns IV 2:8, Alten-Buseck III - Trais-Horloff III 8:0, Münster - Nonnenroth 2:8.

1. SV Nonnenroth	18	139:56	33:3
2. SV Hattenrod	18	133:53	29:7
3. TSG Reiskirchen III	18	122:74	28:8
4. TSV Freienseen II	18	99:90	18:18
5. TSV Langgöns IV	18	99:92	18:18
6. TSG Alten-Buseck III	18	102:96	17:19
7. TV Lich IV	18	94:99	17:19
8. VfR Lindenstruth II	18	67:128	10:26
9. SV Münster	18	62:126	8:28
10. TV Trais-Horloff III	18	33:136	2:34

3. Kreisklasse (Her), Gr. 2: Lehnheim II - Rüdtingshausen III 8:5, Climbach III - Kesselbach II 6:8, Weickartshain II - Odenhausen/Lda. IV 8:3, Grün-Weiß Gießen IV - PSV Gießen III 7:7.

1. TSV Freienseen	18	144:13	36:0
2. SG Climbach III	18	122:74	26:10
3. PSV Gießen III	18	125:100	25:11
4. FC Weickartshain II	18	101:98	22:14
5. SV RW Odenhausen IV	18	111:93	19:17
6. TSV Langgöns III	18	100:100	18:18
7. TV Kesselbach II	18	97:110	14:22
8. JSV Lehnheim II	18	82:119	11:25
9. SV Grün-Weiß Gießen IV	18	56:139	5:31
10. FC Rüdtingshausen III	18	45:137	4:32

Männliche Jugend, Kreisliga: Staufenberg - Grünberg 2:6, Biebertain - Wieseck 0:6, Lollar - Lich 2:6.

1. TSV Grünberg	10	58:24	18:2
2. SV Staufenberg	10	52:24	16:4
3. TSG Gießen-Wieseck	10	48:31	13:7
4. TV Lich	10	41:41	9:11
5. TSG Lollar	10	19:52	4:16
6. TTSG Biebertain	10	14:60	0:20

1. Kreisklasse, Gr. 1: Klein-Linden III - Reiskirchen 6:0, Treis/Lda. - Beuern 5:5, Ruppertsburg - Rüdtingshausen 5:5.

1. TSV Klein-Linden III	10	45:27	14:6
2. TSG Reiskirchen	10	41:26	14:6
3. TSV Beuern	10	44:39	11:9
4. VfB Ruppertsburg	10	33:48	8:12
5. FC Rüdtingshausen	10	35:47	7:13
6. TSV Treis/Lda	10	39:50	6:14

1. Kreisklasse, Gr. 2: Watzenborn-Steinberg - Lich II 6:2, Geilshausen - Wieseck II 6:3.

1. Sportfr. Oppenrod	10	56:28	17:3
2. TSG Heuchelheim	10	52:32	15:5
3. SV Geilshausen	10	43:48	10:10
4. TV Lich II	10	38:44	8:12
5. Watzenborn-Stbg.	10	37:51	6:14
6. TSG Gießen-Wieseck II	10	30:53	4:16

2. Kreisklasse, Gr. 1: Lützellinden - Rüdtingshausen II 6:0, Münster - Wißmar II 6:2, Heuchelheim II - Odenhausen/Lda. 2:6.

1. SV RW Odenhausen	10	57:23	17:3
2. TSV Lützellinden	10	54:27	16:4
3. FC Rüdtingshausen II	10	39:44	10:10
4. SV Münster	10	37:44	8:12
5. TTC Wißmar II	10	26:54	5:15
6. TSG Heuchelheim II	10	32:53	4:16

Schüler A, 1. Kreisliga, Gruppe 1: Odenhausen/Lda. - Wieseck 6:1, Großen-Linden - Klein-Linden 5:5, Gießener SV (SiA) - Odenhausen/Lda. 0:6, Ettingshausen - Eberstadt/Muschenh. 6:4.

1. SV RW Odenhausen	12	62:25	20:4
2. TV Großen-Linden	12	63:38	18:6
3. TSV Klein-Linden	12	62:38	17:7
4. Eberstadt/Muschenh.	12	52:50	10:14
5. TSG Gießen-Wieseck	12	37:62	7:17
6. SV Ettingshausen	12	32:63	6:18
7. Gießener SV (SiA)	12	33:65	6:18

1. Kreisliga, Gruppe 2: Freienseen - Allendorf/Lda II 0:6, Langgöns - Trais-Horloff II 2:6, Gießener SV II - Göbelnrod 6:0.

1. TSV Allendorf/Lda II	10	60:17	20:0
2. TV Trais-Horloff II	10	48:23	15:5
3. Gießener SV II	10	40:39	9:11
4. TSV Langgöns	10	40:41	9:11
5. TTC Göbelnrod	10	31:50	5:15
6. TSV Freienseen	10	9:58	2:18

1. Kreisklasse, Gruppe 1: Hattenrod - Climbach 5:5, Gießener SV III - Klein-Linden II 6:2.

1. TSG Leihgestern	8	44:13	14:2
2. SG Climbach	8	39:35	10:6
3. Gießener SV III	8	30:37	7:9
4. SV Hattenrod	8	25:39	5:11
5. TSV Klein-Linden II	8	29:43	4:12

1. Kreisklasse, Gr. 2: Heuchelheim - Wißmar 6:4, Lollar - Ruppertsburg 6:0, Lich - Odenhausen/Lda. II 0:6.

1. TSG Heuchelheim	10	60:16	20:0
2. TTC Wißmar	10	56:20	16:4
3. TSG Lollar	10	47:33	12:8
4. SV RW Odenhausen II	10	29:45	6:14
5. VfB Ruppertsburg	10	24:46	6:14
6. TV Lich	10	4:60	0:20

2. Kreisklasse, Gr. 1: Hattenrod II - Climbach II 3:6, Biebertain - Eberstadt/Muschenh. II 6:1, Leihgestern II - Wißmar II 6:0.

1. TTSG Biebertain	10	57:25	17:3
2. Eberstadt/Muschenh. II	10	48:40	13:7
3. SG Climbach II	10	44:46	11:9
4. TSG Leihgestern II	10	43:44	9:11
5. SV Hattenrod II	10	38:51	7:13
6. TTC Wißmar II	10	31:55	3:17

TT, 2. Bundesliga Süd, Frauen

1. TTC Langweid	18	103:46	32:4
2. TV Busenbach	18	102:44	31:5
3. TTC Wendelstein	18	91:63	24:12
4. NSC Watzenborn-Steinberg	18	80:68	20:16
5. Rapid Chemnitz	18	80:71	20:16
6. Hassia Bingen II	18	77:76	16:20
7. LTTV Leutzscher Füchse	18	67:91	14:22
8. ATSV Saarbrücken	18	65:90	14:22
9. DJK Offenburg	18	45:96	7:29
10. NSU Neckarsulm	18	41:106	2:34

TT, Oberliga Thüringen/Hessen, Frauen

1. GSV Eintracht Baunatal	20	160:22	40:0
2. TTC Burghasungen	20	139:73	30:10
3. Watzenborn-Stbg. II	20	134:89	29:11
4. TTC Richelsdorf	20	127:106	25:15
5. Post SV Zeulenroda	20	114:110	24:16
6. SG Rodheim	20	107:124	17:23
7. 1. TTV Richtsberg	20	102:125	15:25
8. TSF Heuchelheim	20	98:134	13:27
9. VFL Lauterbach	20	86:136	11:29
10. Kasseler Spvgg. Auedamm	20	85:144	11:29
11. Post SV Mühlhausen	20	63:152	5:35

TT, Hessenliga Gr. Nord-Mitte, Frauen

1. TSV Besse	16	128:13	32:0
2. TLV Eichenzell	16	105:73	23:9
3. Kasseler Spvgg. Auedamm II	16	89:96	18:14
4. KSG Haunedorf	16	100:101	17:15
5. Watzenborn-Stbg. III	16	92:89	16:16
6. TTC Schönstadt	16	77:112	11:21
7. MTV Unterrieden	16	71:113	10:22
8. TTC Bottenhorn	16	77:108	9:23
9. Eschweiger TSV	16	75:109	8:24

TT, Verbandsliga Gr. Mitte, Frauen

1. TSC Freigericht	18	144:56	36:0
2. TG Mittel-Gründau	18	137:68	30:6
3. VFL Lauterbach II	18	126:85	27:9
4. TV Großkrotzenburg	18	113:105	20:16
5. SV Nieder-Ofleiden	18	99:115	15:21
6. TSF Heuchelheim II	18	96:121	15:21
7. TTC Florstadt	18	105:112	14:22
8. TTC Salmünster II	18	94:119	12:24
9. TV Wächtersbach	18	79:133	8:28
10. TTC Rommerz	18	61:140	3:33

TT, Bezirksoberliga Gr. 1, Frauen

1. Watzenborn-Stbg. IV	19	152:27	38:0
2. TSG Alten-Buseck	19	132:99	26:12
3. Watzenborn-Stbg. V	19	120:109	25:13
4. Spvgg. Frankenbach	20	118:100	22:18
5. TSV Beuern	19	102:101	21:17
6. TTC Vockenrod	19	109:110	20:18
7. KSG Haunedorf II	19	113:105	19:19
8. TSV Weyhers-Ebersberg	19	104:133	14:24
9. TTC Mittelaschenbach	19	86:134	10:28
10. TSV Langenbieber	19	81:137	9:29
11. SC Lanzenhain	19	76:138	6:32

TT, Bezirksoberliga Gr. 1, Frauen

1. Watzenborn-Stbg. IV	20	160:30	40:0
2. Watzenborn-Stbg. V	20	128:114	27:13
3. TSG Alten-Buseck	20	135:107	26:14
4. TSV Beuern	20	110:103	23:17
5. Spvgg. Frankenbach	20	118:100	22:18
6. TTC Vockenrod	20	117:113	22:18
7. KSG Haunedorf II	20	116:113	19:21
8. TSV Weyhers-Ebersberg	20	109:141	14:26
9. TTC Mittelaschenbach	20	94:137	12:28
10. TSV Langenbieber	20	84:145	9:31
11. SC Lanzenhain	20	78:146	6:34

TT, Bezirksliga Gr. 1, Frauen

1. TSV Arzell	18	135:60	31:5
2. TTC Poppenhausen	18	118:98	23:13
3. Hünfelder SV	18	119:98	21:15
4. TLV Eichenzell II	18	120:102	21:15
5. TSV Ilbeshausen	18	115:100	19:17
6. TSV Beuern II	18	114:104	19:17
7. Kirtorf-Ermenrod	18	111:108	18:18
8. TSG Leihgestern	18	91:119	15:21
9. TTC Mittelaschenbach II	18	89:123	13:23
10. Kirtorf-Ermenrod II	18	44:144	0:36

TT, Bezirksklasse Gr. 1, Frauen

1. TSV Allendorf/Lda.	16	121:67	26:6
2. TSV Grünberg	16	116:86	26:6
3. SV Staufenberg	16	113:79	22:10
4. Schadenbach	16	92:95	16:16
5. TSV Treis/Lda.	16	94:99	16:16
6. Spvgg. Frankenbach II	16	88:100	13:19
7. JSV Lehnheim	16	90:116	10:22
8. TSG Alten-Buseck II	16	83:118	8:24
9. SV Ettingshausen	16	80:117	7:25

TT, Hessenliga, Schüler A

1. SV Mörlenbach	20	112:46	35:5
2. TSV Nieder-Ramstadt	20	113:63	33:7
3. TV Eschersheim	20	108:61	31:9
4. TTF Oberzeuzheim	20	91:92	22:18
5. TSG Niederhofheim 06	20	91:75	21:19
6. TV Bürstadt	20	86:90	20:20
7. SG Anspach II	20	76:95	18:22
8. TTC ALL5 Kassel	20	84:94	16:24
9. TTC Lax Bad Hersfeld	20	60:108	10:30
10. TG Langenselbold	20	68:108	9:31
11. Watzenborn-Stbg.	20	56:113	5:35

TT, männliche Jugend, Verbandsliga

1. TSV Allendorf/Lda	12	66:33	20:4
2. 1. TTV Richtsberg	12	65:39	17:7
3. TSV Klein-Linden	12	57:46	16:8
4. SV Ermschwerd	12	53:50	13:11
5. FV Horas Fulda	12	46:57	10:14
6. TV Gedern	12	46:60	6:18
7. VfL Marburg	12	22:70	2:22

TT, männliche Jugend, Bezirksoberliga

1. TV Roßdorf II	22	128:49	40:4
2. TV Fort. Ober-Mörlen	22	113:71	31:13
3. TTC Höchst/Nidder	22	113:75	31:13
4. TG Langenselbold II	22	113:81	31:13
5. TV Bad Orb	22	102:81	27:17
6. TSG Leihgestern	22	105:86	27:17
7. TTC Steinfurth	22	91:94	20:24
8. TTC Echzell	22	91:101	19:25
9. TSV Allendorf/Lda II	22	84:105	14:30
10. TSV Klein-Linden II	22	69:108	13:31
11. TTC Wißmar	22	64:116	10:34
12. TSV Beuern (WJ)	22	25:131	1:43



ZWEI EINZELSIEGE steuert Julia Wack zum Frankenbacher 8:2-Sieg gegen Langenbieber in der Bezirksoberliga bei. (Foto: ras)

TT, Regionalliga Süd-West, Männer

1. TTC RS Fulda-Maberzell II	22	198:76	44:0
2. TTC Herbornseelbach	22	190:87	40:4
3. TTC Seligenstadt	22	165:131	26:18
4. SV Vikt. Preußen	22	156:150	24:20
5. Watzenborn-Stbg.	22	154:149	23:21
6. 1. FSV Mainz 05	22	157:158	20:24
7. Spvgg. Hochheim	22	152:154	20:24
8. TTF Besseringen	22	145:154	20:24
9. TG Obertshausen	22	141:157	20:24
10. Post SV Mühlhausen II	22	133:160	17:27
11. SVH Kassel	22	82:183	6:38
12. TV Limbach	22	80:194	4:40

TT, Oberliga Thüringen/Hessen, Männer

1. TSV Besse	18	153:79	31:5
2. SV Schott Jena	18	150:94	30:6
3. Post SV Zeulenroda	18	142:107	24:12
4. SSV Schlotheim	18	132:110	22:14
5. SV Mittelbuchen	18	129:123	18:18
6. Gießener SV	18	129:129	17:19
7. TTV Stadtallendorf	18	129:129	14:22
8. TTC Maberzell III	18	102:128	14:22
9. FV Horas Fulda	18	109:138	9:27
10. Bischleber SV	18	23:161	1:35

TT, Hessenliga Gr. Nord-Mitte, Männer

1. TTC Hofgeismar	18	149:74	29:7
2. TG Langenselbold	18	152:82	29:7
3. 1. TTV Richtsberg	18	148:106	27:9
4. TTC Höchst/Nidder	18	142:117	25:11
5. TV 03 Heringen	18	120:125	18:18
6. Watzenborn-Stbg. II	18	107:132	15:21
7. TSV Breitenbach	18	108:146	11:25
8. Kirtorf-Ermenrod	18	110:152	9:27
9. TTV Weiterode	18	99:146	9:27
10. TTC Lax Bad Hersfeld	18	93:148	8:28

TT, Verbandsliga Gr. Mitte, Männer

1. TSV Beuern	20	170:92	33:7
2. SV Buchonia Flieden (Z)	20	168:120	32:8
3. TFC Steinheim	20	167:108	30:10
4. TTC Salmünster	20	161:118	28:12
5. TTC Höchst/Nidder II	20	143:128	21:19
6. Watzenborn-Stbg. III	20	135:148	18:22
7. SV Uttrichshausen	20	134:133	17:23
8. SV Mittelbuchen II	20	123:161	14:26
9. TSF Heuchelheim	20	99:147	13:27
10. Margrethaus-Künzell	20	93:160	7:33
11. TTC Dorheim	20	95:173	7:33

TT, Bezirksoberrliga Gr. 1, Männer

1. TV Großen-Linden	22	191:82	39:5
2. TV Schlüchtern	22	172:97	34:10
3. FV Horas Fulda II	22	182:103	32:12
4. KSV Niesig	22	169:114	32:12
5. Mücke	22	163:120	29:15
6. SG Hettenshausen	22	169:120	28:16
7. TTF Niederbieber	22	135:164	20:24
8. TV Angersbach	22	133:145	19:25
9. VfL Lauterbach	22	125:165	15:29
10. TSV Klein-Linden	22	98:180	8:36
11. Gießener SV II	22	92:193	5:39
12. Mücke II	22	48:194	3:41

TT, Bezirksliga Gr. 1, Männer

1. PSV Gießen	22	193:54	41:3
2. TSV Allendorf/Lda.	22	172:103	33:11
3. TSV Beuern II	22	170:128	31:13
4. Sportfr. Oppenrod	22	165:133	28:16
5. Kirtorf-Ermenrod II	22	159:154	25:19
6. Büßfeld	22	144:151	21:23
7. TTC Wißmar	22	138:161	20:24
8. TSV Langgöns	22	137:156	19:25
9. TSG Gießen-Wiesack	22	134:160	16:28
10. SV RW Odenhausen	22	128:174	14:30
11. Kirtorf-Ermenrod III	22	113:188	9:35
12. SV Staufenberg	22	100:191	7:37

TT, Bezirksklasse Gr. 1, Männer

1. Watzenborn-Stbg. IV	22	198:51	44:0
2. Eberstadt/Muschenh.	22	173:121	32:12
3. Sportfr. Oppenrod II	22	168:113	31:13
4. TSV Klein-Linden II	22	162:131	27:17
5. TSG Reiskirchen	22	149:162	21:23
6. TSV Utphé	22	136:156	21:23
7. TV Lich	22	145:160	19:25
8. VfB Ruppertsburg	22	140:158	18:26
9. TV Großen-Linden II	22	136:162	18:26
10. TSF Heuchelheim II	22	124:164	15:29
11. TSG Alten-Buseck	22	128:176	13:31
12. TTC Wißmar II	22	83:188	5:39

TT, Bezirksklasse Gr. 2, Männer

1. TV Grebenau	22	192:99	39:5
2. TTC Illdorf/Lardenbach	22	185:117	34:10
3. Ruppertenrod/Ober-Ohmen	22	179:127	31:13
4. Schadenbach	22	170:131	30:14
5. SV Berfa	22	171:129	29:15
6. TTC Vockenrod	22	138:155	22:22
7. TSV Ilbeshausen	22	150:146	20:24
8. TTC Hergersdorf	22	156:162	20:24
9. TSV Grünberg	22	150:170	16:28
10. TGV Schotten	22	125:176	14:30
11. TTC Vockenrod II	22	98:186	6:38
12. Mücke III	22	78:194	3:41

Tischtennis

Drei Sieger aus Langgöns

(nor) Zum fünften Mal in Folge richtete die Tischtennisabteilung des TSV Klein-Linden neben den Kreis-Jahrgangsmeisterschaften auch die Kreis-Minimeisterschaften aus. Daran können Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1998 und jünger teilnehmen, die bis dahin noch nicht an einem offiziellen Wettbewerb im Spielbetrieb des Hessischen Tischtennisverbands teilgenommen haben. Anders als in Vorjahr fand dieses Mal nicht einmal die Hälfte der Platzierten der Ortsentscheide den Weg zum Kreisentscheid in Kleinlinden. Die ersten vier jeder Konkurrenz haben sich für die Bezirks-Minimeisterschaften am 9. April in Höchst/Nidder qualifiziert. Dabei gab es mit Tim Neuhofer, Jannik Born und Theresa Wöll drei Sieger vom TSV Langgöns.

Jungen / Altersklasse III (2002 und jünger): 1. Tim Neuhofer (TSV Langgöns), 2. Nick Lehr (VfB Ruppertsburg), 3. Björn Langer (TTC Wißmar), 4. Tobias Ullrich (TSV Lang-Göns).

Altersklasse II (2000/2001): 1. Leon Rüdeshelm (TSV Kleinlinden), 2. Jannik Lich (TTC Wißmar), 3. Luke Marvin Selke, 4. Niels Feldkamp (beide TSV Lang-Göns).

Altersklasse I (1998/1999): 1. Jannik Born (TSV Langgöns), 2. Hussein Zaher (Gießener SV), 3. Dominik Zessin (Gießener SV), 4. Jean Michel Luh (TSV Kleinlinden).

Mädchen / Altersklasse III (2002 und jünger): 1. Leonie Beck (TSV Kleinlinden/BGS).

Altersklasse II (2000/2001): 1. Theresa Wöll (TSV Langgöns), 2. Selin Hatay 3. Antonia Schäfer, 4. Alina Herrmann (alle TSV Kleinlinden/Brüder-Grimm-Schule).

Altersklasse I (1998/99): 1. Denise Hausner (TSV Langgöns), 2. Solveig Strankowski (VfB Ruppertsburg).

Drei von sechs Titeln gehen in den Kreis Gießen

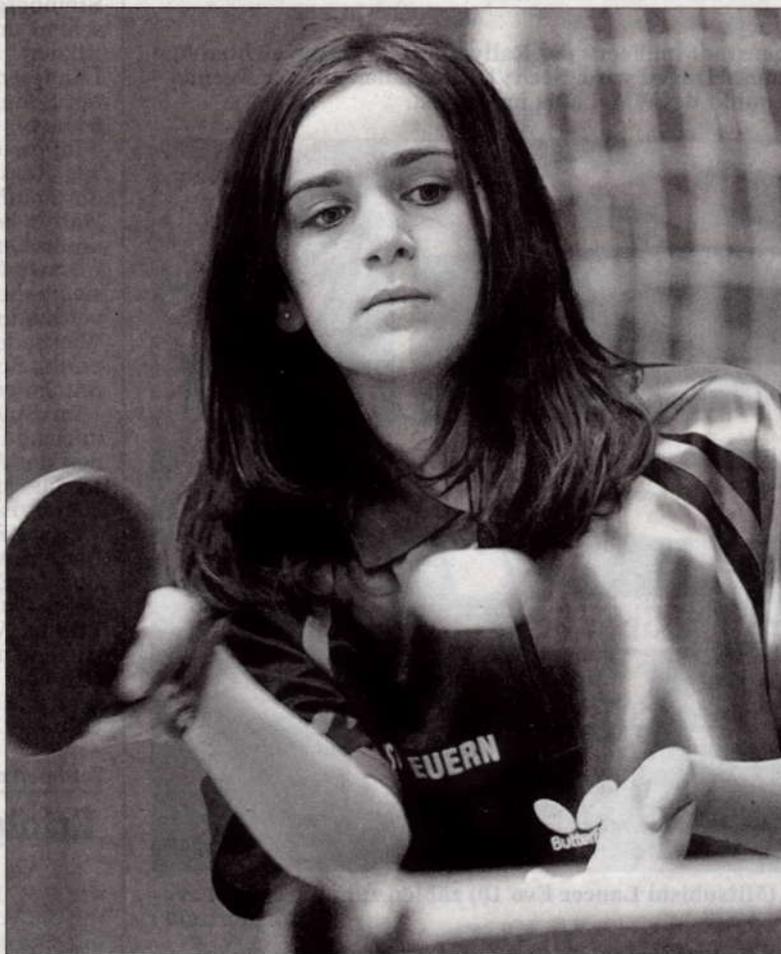
Lea Grohmann (NSC W.-Steinberg/AK II) und Theresa Neumann (Allendorf/AK III) vorn – Fast die Hälfte aller Hessen-Tickets

(nor) Das beste Ergebnis seit Jahren ist von den Bezirksjahrgangsmeisterschaften des Bezirks Mitte, die am vergangenen Wochenende in Altenstadt stattgefunden haben, zu vermelden. Es gingen nicht nur drei von sechs Titeln an Akteure des heimischen Tischtennis-Kreises, sondern je vier Silber- und Bronzemedailles belegen die diesjährige Dominanz der »Gießener« Teilnehmer mehr als deutlich. So ist es dann auch nicht verwunderlich, dass von 45 ausgespielten Tickets zu den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften (HJM) in Pohlheim Anfang Juni fast die Hälfte (21) in den Händen der heimischen Nachwuchsarbeit blieb. Die Nachwuchsarbeit scheint auch wieder auf breitere Füße gestellt, denn die Teilnehmer kamen aus neun Vereinen (TSV Allendorf/Lda., TSV Beuern, NSC W.-Steinberg, GSV, TSF Heuchelheim, TSV Kleinlinden, TSV Treis-Lda., TV Trais-Horloff, TTC Wißmar). Die besten Ergebnisse spielten Tim Kordyaka (NSC/AK I), Lea Grohmann (NSC/AK II) und Theresa Neumann (Allendorf/AK III) ein die die Titel eines Bezirks-Jahrgangsmeisters errangen.

In der Altersklasse I der Jungen blieben Yannik Scheer (TSV Kleinlinden) und Timon Schwarz (TSV Allendorf/Lda.) frühzeitig auf der Strecke. Kevin Krendl (TV Trais-Horloff) konnte sich soeben noch die Hessen-»Quali« sichern, was Moritz Schreiber (Kleinlinden) sicher gelang. Ohne Niederlage sicherte sich Tim Kordyaka (NSC) den Meistertitel. Sein Vereinskamerad Paul Schopen war bei den im sogenannten doppelten K.o.-System ausgetragenen Wettkämpfen Kordyaka dabei zweimal unterlegen, im ersten Endspiel der Hauptrunde dabei nur knapp mit 2:3.

Bei den Mädchen konnte sich nur eine von sechs heimischen Teilnehmerinnen zu den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften durchsetzen: Aylin Yakut (TSV Beuern) unterlag der Zweiten Hollenbach (TTG Kirtorf-Ermenrod) dabei zweimal mit 1:3.

Bei den Jungen der AK II konnten sich alle vier heimischen Teilnehmer für die Hessischen qualifizieren. Dabei verpasste



Die Dritte bei den Mädchen I: Aylin Yakut vom TSV Beuern. (Archiv)

Nico Solbach (NSC W.-Steinberg) nur unglücklich die Silbermedaille, denn er unterlag dem Zweiten Schneider (SG Bruchköbel) nur hauchdünn mit 2:3. Mit Julian Langsdorf (TSV Kleinlinden/4.) und Philipp Freese (TSV Treis/Lda./5.) konnten sich ebenfalls noch zwei »Gießener« im oberen Viertel des Tableaus platzieren. Zudem schaffte Alec Metsch (TTC Wißmar als Neunter noch die Hessen-Quali.

Erst beim dritten Zusammentreffen gab sich Alisa Dietz (TSV Beuern) der Topfavoritin Lea Grohmann (NSC) geschlagen. Im Endspiel der Hauptrunde war Grohmann klar als Siegerin hervorgegangen, Dietz kehrte als Siegerin der Trostrunde beim zweiten Endspiel den Spieß jedoch um. Ohne Probleme konnte

sich auch Jenny Wagner als Vierte für die HJM qualifizieren, für die Beuernerin bedeutete das Treffen mit Oltsch (Bruchköbel/3.) Endstation. Felicia Wack (TSF Heuchelheim) verpasste die Hessen-Quali als 9. nur knapp.

Auch das Ergebnis in der jüngsten Altersklasse III (Jahrgang 2000 und jünger) lässt sich sehen: In die überaus positive Bilanz passen der Titelgewinn von Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lda.) sowie die zweiten Plätze von Celine Kreiling (TTC Wißmar) und Adam Janicki (TSF Heuchelheim) hervorragend. Der Schwerpunkt der heimischen Nachwuchsarbeit liegt derzeit eindeutig in Heuchelheim und Wißmar, denn mit Lukas Matic und Donatus Wack (beide TSF) sowie Christine Prell und Marius Brand (TTC) kommt die Hälfte

der zu den HJM-Qualifizierten aus dem TT-Kreis Gießen. Johannes Yakut (TSV Beuern) als 17. des Jungen-Wettbewerbs kann noch zwei Jahre in dieser Altersklasse spielen und hat die Zukunft noch vor sich.

Siegerliste / Altersklasse I: Mädchen (21 Teilnehmer): 1. Alessa Weitzel (TTC Altenstadt), 2. Jana Hollenbach (TTG Kirtorf-Ermenrod), 3. Aylin Yakut (TSV Beuern), 4. Saskia Michel (TTC Florstadt), 5. Alicia Scherer (TTC Lieblos), 6. Samira Safabakhsh (Gießener SV), 8. Mareike Voigt (TSV Kleinlinden), 13. Selina Bredemeyer (NSC Watzenborn-Stbg.), 13. Sara Schäfer (Gießener SV), 17. Julia Rinn (TSF Heuchelheim), 17. Fabienne Visosky (TSV Kleinlinden)

Jungen (32): 1. Tim Kordyaka, 2. Paul Schopen (beide NSC Watzenborn-Stbg.), 3. Fabian Ruppert (TLV Eichenzell), 4. David Malaika (TTC Florstadt), 5. Moritz Schreiber (TSV Kleinlinden), 8. Kevin Krendl (TV Trais-Horloff), 9. Timon Schwarz (TSV Allendorf/Lda.), 17. Yannik Scheer (TSV Kleinlinden)

Altersklasse II / Mädchen (21): 1. Lea Grohmann (NSC Watzenborn-Stbg.), 2. Alisa Dietz (TSV Beuern), 3. Sarah Oltsch (SG Bruchköbel), 4. Jenny Wagner (TSV Beuern), 9. Felicia Wack (TSF Heuchelheim).

Jungen (29): 1. Fan Bo Meng (TTC Fulda-Maberzell), 2. Schneider Jannick (SG Bruchköbel), 3. Nico Solbach (NSC Watzenborn-Stbg.), 4. Lukas Stumpf (TTC Assenheim), 5. Julian Langsdorf (TSV Kleinlinden), 6. Philipp Freese (TV Treis/Lumda), 9. Alec Metsch (TTC Wißmar)

Altersklasse III / Mädchen (16): 1. Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lda.), 2. Celine Kreiling (TTC Wißmar), 3. Maike Sturm (TSV Altenschlirf), 4. Christine Prell (TTC Wißmar)

Jungen (29): 1. Max Egner (TTC Fulda-Maberzell), 2. Adam Janicki, 3. Matic Lukas (beide TSF Heuchelheim), 4. Helge Wagner (TTC Altenstadt), 5. Jonas Ritz (TSV Arzell), 6. Liam Dickel (TSV Klein-Auheim), 7. Donatus Wack (TSF Heuchelheim), 8. Marius Brand (TTC Wißmar), 13. Leon Kossatz (TSF Heuchelheim), 13. Marius Lotz (GSV), 17. Johannes Yakut (TSV Beuern).



NACH 57 JAHREN WIEDER BEZIRKSKLASSE: Die Tischtennis-Herren des TSV Lützellinden sind Meister der Kreisliga Gießen, Gruppe 1, und sicherten sich damit den Aufstieg in die Bezirksklasse. Nach dem der TSV in der letzten Saison noch in der Relegation scheiterte, konnte das Team in dieser Saison mit dem Neuzugang Niels Döring vom Bezirksoberligisten TTC Ehringshausen den Direktaufstieg schaffen. Damit spielt seit 57 Jahren wieder eine Tischtennis-Herrenmannschaft aus Lützellinden in der Bezirksklasse. In der Saison 1953/1954 spielte der TV Lützellinden noch in der Bezirksklasse Wetzlar. Während die Gegner damals noch Wetzlar, Dillenburg und Weilburg hießen, spielten die Gießener zuletzt gegen Gegner aus Lich, Ruppertsburg oder Utphe. Unser Bild zeigt das erfolgreiche Team (v.l.) mit Moritz Bott, Michael Schmidt, Andreas Schmidt, Niels Döring, Dennis Erbe, Timo Kukuk, Christian Jung.
(jow/Foto: jow)



Den Meistertitel in der Verbandsliga der Jugend holt sich die Mannschaft des TSV Allendorf/Lda. An diesem Erfolg beteiligt sind (v. l.) Jan-Lukas Lich, Tim Moritz Jung, Maximilian Preis, Lukas Blahowetz und Betreuer Stefan Blahowetz.
(Foto: Vogler)

Die Visionen des TSV Beuern werden wahr

Innerhalb von drei Jahren von der Bezirksoberliga in die Hessenliga durchmarschiert – »Sechs Freunde müsst ihr sein«

(tiv) Vor drei Jahren hatten die Verantwortlichen aus der Tischtennis-Abteilung des TSV Beuern eine Vision. Sie bestand beim einstigen Bezirksoberligisten darin, in möglichst kurzer Zeit in Hessens höchster Spielklasse, spielen zu wollen. Das damalige Bezirksoberligajahr schlossen die Busecker nach einem Endspiel-

sieg gegen den TV Großen-Linden mit dem Aufstieg in die Verbandsliga ab, etablierten sich dort zwölf Monate später bereits mit einem guten fünften Platz, um in der abgelaufenen Spielzeit die einstige Zielausgabe tatsächlich wahr werden zu lassen: den Aufstieg in die Tischtennis-Hessenliga.

Vonnöten war dafür der Doppelspieltag Ende März mit den Auswärtspartien beim SV Uttrichshausen und dem SV Mittelbuchen II. Nach einem 9:7- und einem 9:4-Erfolg profitierte Beuern zusätzlich davon, dass der zweitplatzierte SV Buchonia Flieden aufgrund eines Rückzugs in der Oberliga in dieser Spielzeit nicht aufsteigen durfte.

»Wir wollen klar Meister werden und aufsteigen«, gab TSV-Kapitän Bernd Reischel bereits vor Saisonbeginn die Marschroute für die kommenden 20 Partien aus. Dass der Verein diese Zielsetzung so deutlich umsetzen konnte, lag auch an dem personellen Umbruch, den die Busecker die letzten Jahre einschlugen. Vor drei Jahren wurde mit Frank Stephan ein – auch über die hessischen Grenzen hinaus – absoluter Spitzenakteur vom Gießener SV abgeworben. Zudem verstärkten Sascha Berg, Marcel Drolsbach sowie Dennis Grötzsch die Truppe. Nach Angaben von Reischel sorgte die Mischung aus Spaß und Konzentration für das Erreichen der Meisterschaft. Zudem fand auch die Sepp-Herberger-Weisheit in leicht abgewandelter Form ihren Platz im Beuerner Team: »Die Stimmung bei uns war unser großes Plus. Frei nach dem Motto »Sechs Freunde müsst ihr sein« sind wir durch die Saison gegangen. Das war einmalig«, gerät der TSV-Spielführer ins Schwärmen.

Doch es herrschte nicht nur eitel Sonnenschein in Beuern. So musste das Team in der Hinrunde ein unerwartetes 8:8-Unentschieden beim NSC Watzenborn-Steinberg III sowie eine bittere 6:9-Heimniederlage gegen den TTC Salmünster einstecken, was »uns ganz schön erwischt hat. Wir waren frustriert und hatten Zweifel, ob wir für den Aufstieg überhaupt stark genug sind«, veranschaulicht Reischel die Reaktionen der Mannschaft nach diesen Tiefschlägen. Jedoch war ausgerechnet der lokale Rivale aus Pohlheim für die »innere Wiederauferstehung« des TSV Beuern zuständig: »Der Sieg von Watzenborn gegen Salmünster hat uns wieder zurückgebracht. Wir haben gesehen, dass Salmünster doch nicht unschlagbar ist, wodurch wir den Glauben an uns wiedergefunden haben«, so Reischel. Die Beuerner sorgten indes mit vier



Die erfolgreiche Mannschaft des TSV Beuern (v. l.): Sascha Berg, Bernd Reischel, Marcel Drolsbach, Frank Stephan, Ruby Schacke und Dennis Grötzsch. (Foto: privat)

eigenen Siegen in Folge selbst dafür, dass sie nach zehn Partien auf Rang eins standen.

Sascha »Börgel Rain« Berg, etatmäßige Nummer zwei beim TSV, nahm sich Al Pacinos Motivationsrede aus dem Sportfilm »An jedem verdammten Sonntag« zum Vorbild und hielt zum Rückrudenauftritt in Salmünster eine ähnlich »tolle Ansprache« (Reischel), die dafür sorgen sollte, dass die Begegnung mit 9:3 gewonnen wurde und Beuern in den restlichen neun Spielen nicht mehr vom Thron zu stoßen war. »Unsere mannschaftliche Geschlossenheit war der entscheidende Faktor zum Titel. Natürlich hat Frank Stephan einen besonderen Beitrag zur Meisterschaft geleistet. Er ist trotz Nichtaufstiegs in der vergangenen Saison bei uns geblieben. Nicht zu vergessen sind auch

die Ersatzleute um Bernd Burmann. Sie sind immer wieder nachgerückt, das war schon toll«, nennt Reischel die wichtigsten Einflüsse.

Die neue Aufgabe muss Beuern aller Voraussicht nach mit leicht verändertem Personal bewältigen. Bei Marcel Drolsbach, der im Frankfurter Tischtennis-Internat ausgebildet wird, deutet sich ein Wechsel nach Ober-Erlenbach an. »Die Unterschrift ist aber noch nicht da«, sagt der TSV-Spielführer zum möglichen Abgang seines Youngsters. Der ehemalige GSV-Akteur Alexander Stroh (jetzt TTG Gambach/Griedel) wird dagegen als potenzieller Neuzugang gehandelt. Reischel will das Saisonziel für die Hessenliga von weiteren Neuzugängen abhängig machen.

Marcel Drolsbach dabei

Akteur des TSV Beuern startet für Hessen bei Deutschland-Pokal

(fr) Insgesamt 61 Nachwuchsmannschaften (15 bei der weiblichen Jugend, 14 bei der männlichen Jugend sowie je 16 bei den Schülern und Schülerinnen) der einzelnen bundesdeutschen Landesverbände kämpfen am Wochenende an vier verschiedenen Spielorten um den Tischtennis-Deutschland Pokal.

Bei den U18-Altersklassen ermittelt die weibliche Jugend ihren Sieger beim SG Motor Wilsdruff, die männliche Jugend beim SV Blau-Weiß Emden-Borssum. Bei den U15-Konkurrenzen sind die Schülerinnen bei der TG Biberach und die Schüler in Bad Blankenburg im Einsatz. Gespielt wird am Samstag und Sonntag (jeweils ab 9 Uhr) in Vorrundengruppen mit anschließender Zwischen- und Endrunden, zudem wird eine Gesamtbilanz aller vier Wettbewerbe erstellt.

»Der »Länderpokal« wird unter anderem auch als Gradmesser für die Nachwuchsarbeit in den Verbänden angesehen und hat auch deshalb einen ganz besonderen Reiz, weil dort Aus-

wahlmannschaften gegeneinander antreten. Der hessische Verband nimmt wie bereits in den drei letzten Jahren mit einem 16-köpfigen Aufgebot den Kampf um die Platzierungen auf und zählt mit zum erweiterten Favoritenkreis auf einen der vorderen Plätze, wobei jedoch mit Torsten Mähner (TTC Maberzell) bei den Jungen und dem Bundesranglistensieger aus Beuern, Dominik Scheja (TTC Ober-Erlenbach) bei den Schülern, zwei wichtige Spieler fehlen.

Im Vorjahr konnte die männliche Jugend die Wertung gewinnen, die Schülerinnen und Schüler belegten jeweils den dritten Platz, während sich die weibliche Jugend mit Rang neun begnügen musste.

Die heimischen Farben bei diesen Ländervergleichskämpfen vertritt bei den Schülern Marcel Drolsbach (TSV Beuern), der gemeinsam mit Dennis Huyen (TTC RW Biebrich), Tobias Schneider (TTC Herbornseelbach) und und Lion Bauer (SG Anspach) für Hessen in Bad Blankenburg an den Start gehen wird.

Nico Grohmann im Doppel auf Platz neun

(fr/kus) Einen Einzelsieg fuhr Nico Grohmann vom NSC Watzenborn-Steinberg bei den Deutschen Tischtennis-Jugendmeisterschaften der U18 in Gräfenhausen ein. Damit konnte er sich im Einzel-Wettbewerb nicht für die K.-o.-Spiele qualifizieren und schied als Gruppenvierter aus.

Gegen Eddi Petiwok und den späteren Gruppensieger Yannick Dohrman kassierte Grohmann, der einziger heimischer Teilnehmer bei diesen Meisterschaften war, in der Vorrunde klare Niederlagen. Gegen Pierre Kolbinger setzte sich der Mittelhesse nach verlorenem ersten Satz (9:11) aber noch mit 11:8, 6:11, 14:12 und 11:6 durch. Hinter Dohrman (3:0), der souverän in die nächste Runde einzog, wiesen alle Akteure 1:2-Siege auf, aufgrund des Satzverhältnisses wurde Kolbinger (5:7) Zweiter vor Petiwok (4:6) und Grohmann (4:8). Im Doppelwettbewerb startete Nico Grohmann gemeinsam mit Niklas Hilgenberg vom TTC Hofgeismar. In der ersten Runde setzte sich die hessische Kombination mit 3:2 durch, schied dann aber in der zweiten Runde nach einer 1:3-Niederlage aus und belegte Platz neun.

Bei der weiblichen Jugend war Petrisa Solja vom TTSV Saarlouis-Fraulautern mit der Titelverteidigung im Einzel und Mixed sowie dem zweiten Rang im Doppel herausragend. Beim männlichen Nachwuchs holte sich Frederick Jost (TTC Weinheim) den Einzeltitel, Dritter wurde der Hesse Torsten Mähner (TTC Maberzell).



TISCHTENNIS: Nach einer tollen Teamleistung steht die zweite Mannschaft des FSV Lumda nach Rundenabschluss auf dem ersten Platz und hat somit den Aufstieg von der 3. in die 2. Kreisklasse geschafft. Beteiligt am Erfolg waren Jens Probst, Pascal Kratz, Burkhard Kauß, Dennis Wächter, Tobias Kauß, Tim Emrich, Luk Benedikt Engle, Alexander Müller und Jens Stark. (Foto: privat)